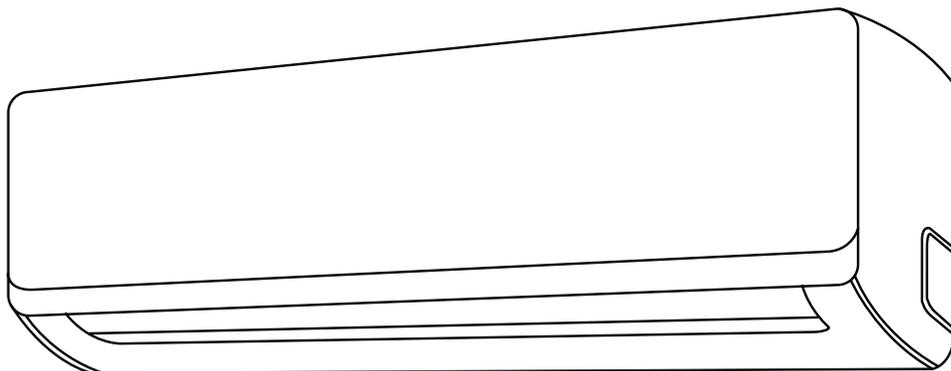


Wand-Split Raumklimagerät

Installations- & Bedienungsanleitung



WICHTIGER HINWEIS:

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Klimagerät installieren oder in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorkehrungen.....	03
-------------------------------------	-----------

Benutzerhandbuch

Gerätespezifikationen und Merkmale.....	07
--	-----------

1. Anzeigedisplay der Inneneinheit.....	07
2. Betriebstemperatur.....	09
3. Weitere Merkmale.....	10
4. Steuerung der Luftstromrichtung	11
5. Manuelle Betrieb (ohne Fernbedienung).....	11

Pflege und Wartung.....	12
--------------------------------	-----------

Fehlersuche.....	14
-------------------------	-----------

Installationshandbuch

Zubehör.....	17
Installationsübersicht - Innengerät.....	18
Gerätekomponenten.....	19
Installation der Inneneinheit.....	20
1. Wählen Sie den Installationsort.....	20
2. Montageplatte an der Wand befestigen.....	20
3. Bohrloch setzen.....	21
4. Kältetechnische Leitungen.....	22
5. Kondenswasserschlauch.....	22
6. Steuer- und Stromleitung.....	23
7. Ummantelung von Rohrleitung und Kabel.....	24
8. Montage Innengerät	25
Installation der Außeneinheit.....	26
1. Auswahl des Installationsortes.....	26
2. Installation Kondensatabfluss.....	27
3. Außengerät verankern.....	27
4. Anschluss von Steuer- und Stromkabel.....	29
Kältemittel-Rohrleitungsanschluss.....	30
A. Hinweis zur Rohrlänge.....	30
B. Anschluss Kältemittelleitung	30
1. Rohr schneiden.....	30
2. Entgraten	31
3. Rohrenden bördeln	31
4. Rohre anschließen.....	31
Evakuierung.....	33
1. Anleitung zur Evakuierung	33
2. Hinzufügen von Kältemittel	34
Elektro- und Leckageprüfungen.....	35
Testlauf.....	36

Sicherheits hinweise

Lesen Sie bitte die vorliegende Bedienungsanleitung vor der Installation und Verwendung Ihrer neuen Klimaanlage sorgfältig durch, eine fehlerhafte Installation aufgrund der Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Schäden oder Verletzungen führen. Schwere der möglichen Schäden oder Verletzungen werden entweder als **WARNUNG** oder mit **VORSICHT** gekennzeichnet.



WARNUNG

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Personenschäden oder den Verlust des Lebens hin



VORSICHT

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Sachschäden oder schwerwiegenden Folgen hin



WARNUNG

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



WARNHINWEISE ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTS

- Wenn eine abnormale Situation auftritt (z. B. Brandgeruch), schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Rufen Sie Ihre Fachfirma an, um Anweisungen zur Vermeidung von Stromschlag, Feuer oder Verletzungen zu erhalten.
- Stecken Sie keine Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass. Dies kann zu Verletzungen führen, da sich der Lüfter mit hoher Geschwindigkeit drehen kann.
- Verwenden Sie keine brennbaren Sprays wie Haarspray, Lack oder Farbe in der Nähe des Geräts. Dies kann einen Brand oder eine Verbrennung verursachen.
- Das Gerät ist nicht an Stellen zu montieren, an denen Gase austreten oder brennbare Gase auftreten können. Falls Gas austritt, das sich in der Nähe des Gerätes sammelt, kann dies zu einem Brand führen.
- Betreiben Sie Ihr Klimagerät nicht in einem Nassraum wie z. B. einem Badezimmer oder einer Waschküche. Zu viel Wassereinwirkung kann zu einem Kurzschluss von elektrischen Bauteilen führen.
- Setzen Sie Ihren Körper nicht über einen längeren Zeitraum direkt der kühlen Luft aus.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Klimagerät zu spielen. Kinder müssen rund um das Gerät jederzeit beaufsichtigt werden.
- Wenn das Klimagerät zusammen mit einem Brenner oder anderen Heizgeräten verwendet wird, lüften Sie den Raum gründlich, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.
- In bestimmten Funktionsumgebungen, wie z. B. in Küchen, Serverräumen usw., wird der Einsatz von speziell konstruierten Klimageräten dringend empfohlen.

WARNHINWEISE ZUR REINIGUNG UND WARTUNG

- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.
- Reinigen Sie die Klimaanlage **nicht** mit übermäßigen Wassermengen.
- Reinigen Sie das Klimagerät **nicht** mit brennbaren Reinigungsmitteln. Brennbare Reinigungsmittel können Feuer oder Verformungen verursachen.



VORSICHT

- Schalten Sie das Klimagerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, wenn Sie es für längere Periode nicht benutzen.
- Schalten Sie das Gerät bei einer Sturm Situation aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Stellen Sie sicher, dass Kondenswasser ungehindert aus dem Gerät ablaufen kann.
- Bedienen **Sie** das Klimagerät **nicht** mit nassen Händen. Sonst besteht Stromschlaggefahr
- Verwenden **Sie** das Gerät **nicht** für einen anderen als den vorgesehenen Zweck.
- Klettern **Sie nicht** auf das Außengerät und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.



ELEKTRISCHE WARNHINWEISE

- Verwenden Sie nur das angegebene Stromanschlusskabel. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es durch den Fachpartner, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Halten Sie den Netzstecker sauber. Entfernen Sie jeglichen Staub oder Schmutz, der sich auf oder um den Stecker herum ansammelt. Verschmutzte Stecker können Feuer oder einen elektrischen Stromschlag verursachen.
- Ziehen Sie **nicht** am Stromkabel, um das Gerät auszuschalten. Halten Sie den Stecker fest und ziehen Sie ihn aus der Steckdose. Durch direktes Ziehen am Kabel kann dieses beschädigt werden, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Verändern Sie **nicht** die Länge des Netzkabels und verwenden Sie kein Verlängerungskabel für die Stromversorgung des Geräts.
- Teilen **Sie** die Steckdose **nicht** mit anderen Geräten. Eine unsachgemäße oder unzureichende Stromversorgung kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
- Das Produkt muss bei der Installation ordnungsgemäß geerdet werden, andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Bei der Elektroinstallation sind die örtlichen, nationalen Normen und Vorschriften sowie diese Montageanleitung einzuhalten. Das vorgesehene Kabel ist zu verwenden, fest anzuschließen und so zu befestigen, dass keine äußere Kraft auf die Klemmen einwirkt. Unsachgemäße elektrische Anschlüsse können überhitzen und einen Brand verursachen, außerdem kann es zu einem Stromschlag kommen. Alle elektrischen Anschlüsse müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan erfolgen, der sich auf den Schalttafeln der Innen- und Außengeräte befindet.
- Die Kabelverlegung muss so erfolgen, dass die Schalttafelabdeckung ordnungsgemäß befestigt werden kann. Falls die Abdeckung nicht ordnungsgemäß befestigt wird, kann es zu Überhitzung an der Anschlussklemme, zu Brand oder Stromschlag führen.
- Beim Festanschluss ans Stromnetz muss eine allpoliger Trennvorrichtung zum Abschalten des Gerätes eingesetzt werden, dessen Kontakte im geöffneten Zustand einen Abstand von mind. 3 mm aufweisen und einen Ableitstrom haben, der 10mA überschreiten darf, wobei die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) einen Nennrest-Betriebsstrom von nicht mehr als 30mA hat und die Abschaltung in die feste Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eingebaut werden muss.

BEACHTEN SIE DIE SICHERUNGSSPEZIFIKATIONEN

Die Leiterplatte (PCB) des Klimageräts ist mit einer Sicherung ausgestattet, die einen Überspannungsschutz bietet. Die Spezifikationen der Sicherung sind auf der Platine aufgedruckt, wie z. B.: T3.15AL/250VAC, T5AL/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC, etc.

HINWEIS: Für Geräte, die das Kältemittel R32 oder R290 verwenden, kann nur die explosionsgeschützte Keramiksicherung verwendet werden.



WARNHINWEISE ZUR PRODUKTINSTALLATION

1. Die Installation muss von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
2. Die Installation muss gemäß der Installationsanleitung erfolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
3. Wenden Sie sich für die Reparatur oder Wartung dieses Geräts an einen autorisierten Servicetechniker. Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen elektrotechnischen Sicherheitsnormen und Vorschriften installiert werden.
4. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Zubehör und die angegebenen Teile für die Installation. Die Verwendung nicht genormter Teile kann zu Wasseraustritt, Stromschlag, Feuer und zum Ausfall des Geräts führen.
5. Das Gerät ist an einem tragfähigen und stabilen Ort zu montieren. Falls der Installationsort nicht ausreichend tragfähig ist oder die Montage nicht ordnungsgemäß erfolgt, kann das Gerät herunterfallen und zu Verletzungen führen.
6. Installieren Sie die Kondensatleitung gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung. Eine unsachgemäße Entwässerung kann zu Wasserschäden führen.
7. Bei Geräten mit elektrischer Zusatzheizung **darf** das Gerät **nicht** in einem Abstand von weniger als 1 Meter zu brennbaren Materialien installiert werden.
8. Installieren **Sie** das Gerät **nicht** an einem Ort, an dem brennbare Gase austreten können. Wenn sich brennbares Gas in der Nähe des Geräts ansammelt, kann dies einen Brand verursachen.
9. Schalten Sie den Strom erst ein, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind.
10. Wenden Sie sich bei einem Umzug oder einer Verlegung des Klimageräts an erfahrene Servicetechniker, um das Gerät abzuklemmen und wieder neu zu installieren.
11. Die zu erfolgende Installationsmaßnahmen entnehmen Sie bitte in den Abschnitten "Installation des Innengeräts" und "Installation des Außengeräts" .

Hinweis zu fluorierten Gasen (gilt nicht für das Gerät mit Kältemittel R290)

1. Dieses Klimagerät enthält fluorierte Treibhausgase. Genaue Informationen über die Art des Gases und die Menge finden Sie auf dem entsprechenden Leistungsschild am Gerät selbst oder auf der "Bedienungsanleitung - Produktdatenblatt" in der Verpackung des Außengeräts.
2. Installation, Service, Wartung und Reparatur dieses Geräts müssen von einem zertifizierten Techniker durchgeführt werden. Diese Personen müssen in Besitz eines gültigen Zertifikats einer von der Industrie akkreditierten Zertifizierungsstelle sein, damit ihre fachliche Kompetenz sichergestellt ist.
3. Produktdeinstallation und Recycling müssen von einem zertifizierten Techniker durchgeführt werden.
4. Bei Einrichtungen, die fluorierte Treibhausgase in Mengen von 5 Tonnen CO²-Äquivalent oder mehr, aber weniger als 50 Tonnen CO²-Äquivalent enthalten, muss das System, wenn es über ein Leckagesuchsystem verfügt, mindestens alle 24 Monate auf Leckage überprüft werden.
5. Wenn die Leckageprüfung des Gerätes erfolgt, wird dringend empfohlen, alle Prüfungen ordnungsgemäß zu protokollieren. Eine ordnungsgemäße Aufbewahrung aller Prüfungsergebnisse wird dringend empfohlen



WARNUNG bei Verwendung des Kältemittels R32/R290

- Wenn brennbare Kältemittel verwendet werden, muss das Gerät in einem gut belüfteten Bereich gelagert oder installiert werden, dessen Raumgröße der für den Betrieb angegebenen Raumfläche entspricht.

Für Modelle mit R32-Kältemittel:

Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 4 m² installiert, betrieben und gelagert werden. Das Gerät darf nicht in einem unbelüfteten Raum installiert werden, wenn dieser Raum kleiner als 4 m² ist.

Bei Modellen mit R290-Kältemittel sind die folgenden minimal Raumgröße erforderlich:

<=9000Btu/h Geräte: 13 m²

>9000Btu/h und <=12000Btu/h Geräte: 17 m²

>12000Btu/h und <=18000Btu/h Geräte: 26 m²

>18000Btu/h und <=24000Btu/h Geräte: 35 m²

- Lösbare mechanische Verbindungen (Bördelverbindungen) werden für den Innenbereich nicht empfohlen (Anforderungen der EN-Norm).
- Falls möglich sollten in den Innenräumen nicht lösbare Verbindungen (Löten) verwendet werden.
- Sollten dennoch lösbare Verbindungen (Bördel) verwendet werden so müssen diese konform mit den (UL Standard Requirements), (IEC Standard Requirements) und ISO 14903 sein. Werden lösbare Verbindungen wieder geöffnet, müssen diese anschließend erneuert werden.

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE

Dieses Symbol gilt für EU-Länder. Dieses Symbol entspricht der Direktive 2002/96/EG Artikel 10 Information für Anwender und Anhang IV. Ihr Systemair-Produkt wird mit hochwertigen Materialien und Komponenten gebaut und hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

Besonderer Hinweis

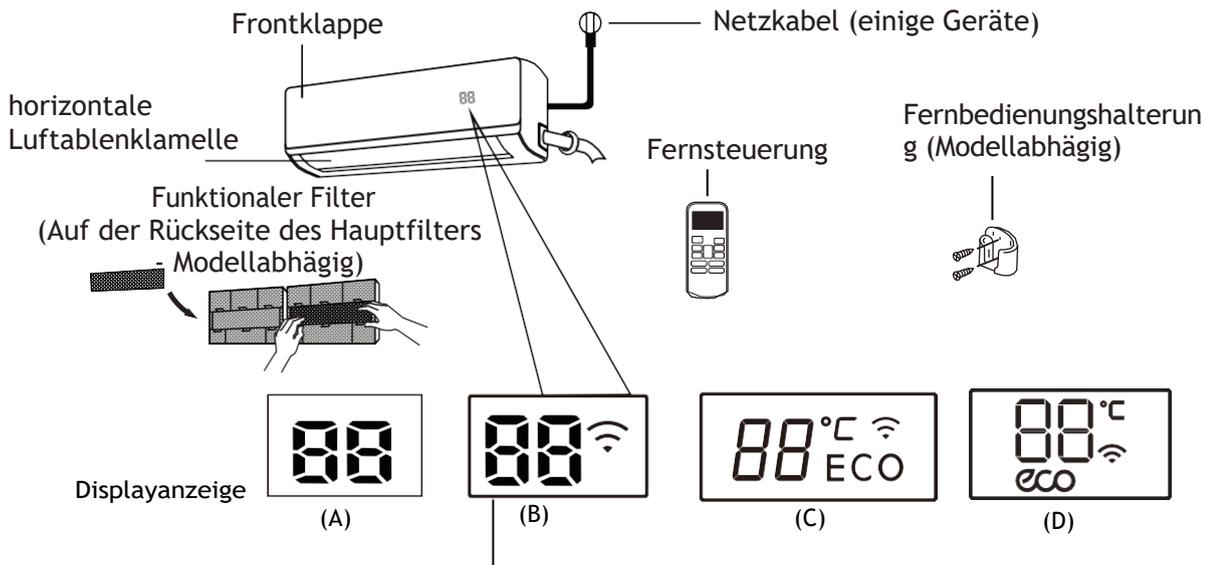
Die Entsorgung dieses Gerätes im Wald oder in der freien Natur gefährdet Ihre Gesundheit und ist schlecht für die Umwelt. Schadstoffe können in das Grundwasser gelangen und in die Nahrungskette gelangen.

Gerätebeschreibung

Anzeige der Inneneinheit

HINWEIS: Verschiedene Modelle haben unterschiedliche Frontdesigns und Anzeigedisplays. Nicht alle der unten beschriebenen Anzeigen sind für das von Ihnen gekaufte Klimagerät verfügbar. Bitte prüfen Sie das Innendisplay des von Ihnen erworbenen Geräts.

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Erläuterung. Die tatsächliche Form Ihres Innengeräts kann leicht abweichen. Die tatsächliche Form ist maßgebend.



- ECO** wenn ECO-Funktion aktiviert ist (Modellabhängig)
- °C** Leuchtet je nach Betriebsart in verschiedenen Farben auf (Modellabhängig):
Im COOL- und DRY-Modus wird sie als kühle Farbe angezeigt.
Im HEIZEN-Modus wird sie als warme Farbe angezeigt.
- Wireless-Symbol** wenn die Wireless Kontroll-Funktion aktiviert ist (Modellabhängig)

88 Zeigt Temperatur, Betriebsfunktion und Fehlercodes an:

ON für 3 Sekunden, wenn:

- TIMER ON ist eingestellt (wenn das Gerät ausgeschaltet ist, **ON** bleibt an wenn TIMER ON eingestellt ist)
- Die Funktion FRESH , SWING, TURBO , SILENCE oder SOLAR PV ECO ist eingeschaltet

OF für 3 Sekunden, wenn:

- TIMER OFF ist eingestellt
- FRESH , SWING, TURBO , SILENCE oder SOLAR PV ECO-Funktion ist ausgeschaltet

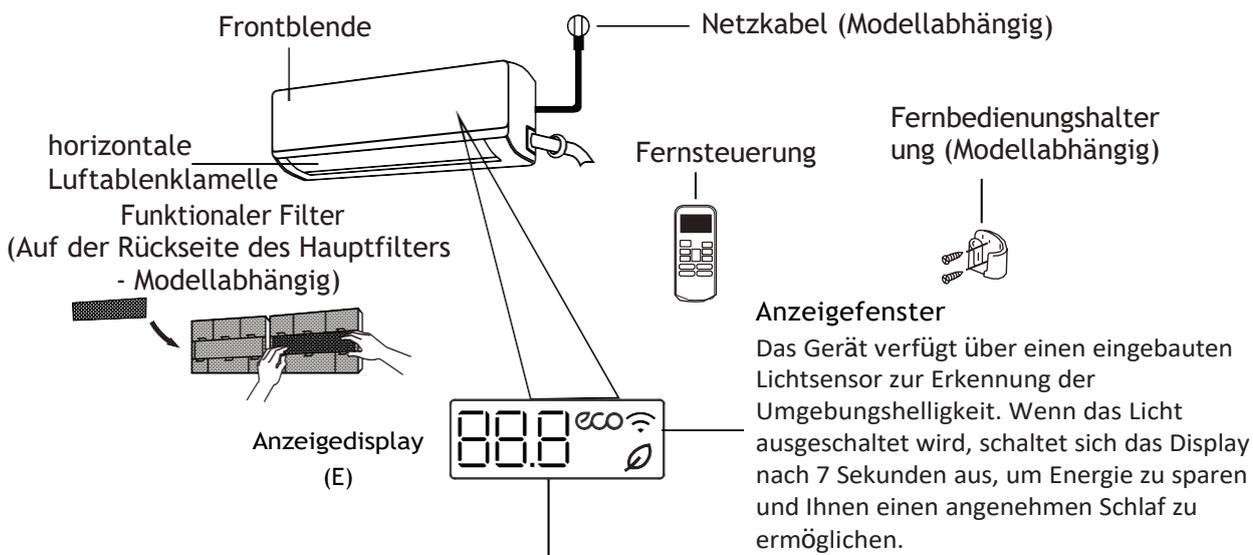
cF wenn die Anti-Kaltluft-Funktion eingeschaltet ist

df beim Abtauen (Kühl- & Heizgeräte)

Sc Gerät befindet sich im Selbstreinigungs-Modus wenn

FP beim Heizbetrieb 8 C⁰ eingeschaltet ist

Anzeige der Code-Bedeutungen



Anzeigefenster
Das Gerät verfügt über einen eingebauten Lichtsensor zur Erkennung der Umgebungshelligkeit. Wenn das Licht ausgeschaltet wird, schaltet sich das Display nach 7 Sekunden aus, um Energie zu sparen und Ihnen einen angenehmen Schlaf zu ermöglichen.

88.8 Zeigt Temperatur, Betriebsfunktion und Fehlercodes an:

00 für 3 Sekunden, wenn:

- TIMER ON ist eingestellt (wenn das Gerät ausgeschaltet ist, **00** bleibt eingeschaltet, wenn TIMER ON eingestellt ist)
- Die Funktionen FRESH, SWING, TURBO oder SILENCE sind eingeschaltet

0F für 3 Sekunden, wenn:

- TIMER OFF ist eingestellt
- FRESH-, SWING-, TURBO- oder SILENCE-Funktionen sind ausgeschaltet

df beim Abtauen (für Kühl- & Heizgeräte)

sc bei Selbstreinigung (Modellabhängig)

FP wenn 8°C oder 12°C Heizmodus eingeschaltet ist (Modellabhängig)

wenn die Fresh-Funktion eingeschaltet ist (Modellabhängig)

wenn die ECO-Funktion aktiviert ist (Modellabhängig)

wenn die WiFi Steuerungsfunktion aktiviert ist (Modellabhängig)

Anzeige der
Code-Bedeutung

Im Ventilatormodus zeigt das Gerät die Raumtemperatur an.
In anderen Modi zeigt das Gerät die von Ihnen vorgenommene Temperatureinstellung an.
Wenn Sie die LED-Taste auf der Fernbedienung drücken, wird der Bildschirm ausgeschaltet, wenn Sie die LED-Taste während 15 Sekunden erneut drücken, wird die Raumtemperatur angezeigt und wenn Sie sie nach 15 Sekunden erneut drücken, wird der Bildschirm wieder eingeschaltet.

Betriebstemperatur

Wenn Ihr Klimagerät außerhalb der folgenden Temperaturbereiche verwendet wird, können bestimmte Sicherheitsschutzfunktionen aktiviert werden und dazu führen, dass das Gerät abgeschaltet wird.

Inverter-Split-Typ

	KÜHL-Modus	HEIZ -Modus	ENTFEUCHTUG - Modus
Raumtemperatur	17°C - 32°C	0°C - 30°C	10°C - 32°C
Außentemperatur	0°C - 50°C	-15°C - 30°C	0°C - 50°C
	-15°C - 50°C (Für Modelle mit Niedertemperatur-kühlung)		
	0°C - 52°C (Für spezielle Tropenmodelle)	0°C - 52°C (Für spezielle Tropenmodelle)	

FÜR AUSSENGERÄTE MIT ELEKTRISCHER ZUSATZHEIZUNG

Wenn die Außentemperatur unter 0°C (32°F) liegt, empfehlen wir dringend, das Gerät immer am Stromnetz angeschlossen zu halten, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Fix-speed Split Typ

	KÜHL-Modus	HEIZ-Modus	ENTFEUCHTUNG - Modus
Raumtemperatur	17°C-32°C	0°C-30°C	10°C-32°C
Außentemperatur	18°C-43°C	-7°C-24°C	11°C-43°C
	-7°C-43°C (Für Modelle mit Niedertemperatur-Kühlsystemen)		18°C-43°C
	18°C-52°C (Für spezielle Tropenmodelle)	18°C-52°C (64°F-126°F) (Für spezielle Tropenmodelle)	

HINWEIS: Wenn die Klimaanlage längere Zeit im Kühlbetrieb arbeitet und die Feuchtigkeit hoch ist (über 80%), kann Kondenswasser aus der Einheit tropfen. Stellen Sie bitte das vertikale Lüftungsgitter auf seinen maximalen Winkel (senkrecht zum Boden) und stellen den Lüftermodus auf HIGH (HOCH).

Um die Leistung Ihres Geräts weiter zu optimieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen.
- Begrenzen Sie den Energieverbrauch mit den Funktionen TIMER ON und TIMER OFF.
- Blockieren Sie nicht die Luftein- und -auslässe.
- Prüfen und reinigen Sie regelmäßig die Luftfilter.

Eine Anleitung zur Benutzung der Infrarot-Fernbedienung ist nicht in diesem Literaturpaket enthalten. Nicht alle Funktionen sind für das Klimagerät verfügbar, bitte prüfen Sie das Innendisplay und die Fernbedienung des von Ihnen erworbenen Geräts.

Weitere Merkmale

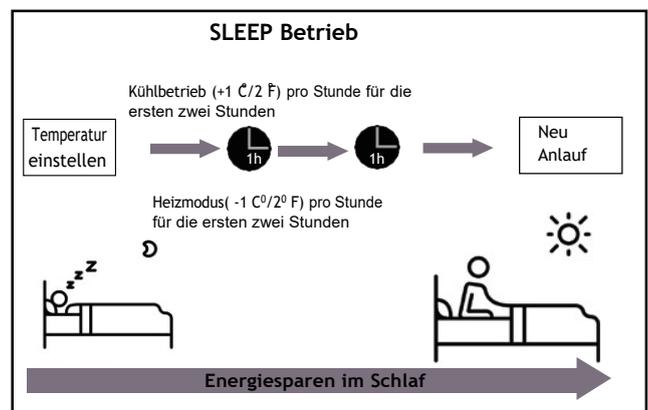
- **Auto-Restart (Modellabhängig)** Wenn die Stromversorgung unterbrochen wurde wird das Gerät automatisch mit den vorherigen Einstellungen neu gestartet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
- **Anti-Schimmel (Modellabhängig)** Wenn Sie das Gerät aus den Modus COOL, AUTO (COOL) oder DRY ausschalten, arbeitet die Klimaanlage mit sehr geringer Leistung weiter, um Kondenswasser zu trocknen und Schimmelbildung vorzubeugen.
- **WiFi Steuerung (Modellabhängig)** Mit der drahtlosen Steuerung können Sie Ihr Klimagerät über Ihr Mobiltelefon und eine drahtlose Verbindung steuern. Der Zugriff auf das USB-Gerät, der Austausch und die Wartung müssen von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.
- **Lamellenwinkel-Speicherung (Modellabhängig)** Wenn Sie Ihr Gerät einschalten, nimmt die Lamelle automatisch ihren vorherigen Winkel wieder ein.
- **Erkennung von Kältemittelleckagen (Modellabhängig)** Das Innengerät zeigt automatisch "EC" oder "EL0C" an oder lässt die LEDs blinken (modellabhängig), wenn es eine Kältemittelleckage erkannt hat.

• Ruhebetrieb

Die SLEEP-Funktion wird verwendet, um den Energieverbrauch zu senken, während Sie schlafen (und nicht die gleichen Komfort-Temperatureinstellungen benötigen). Diese Funktion kann nur über die Fernbedienung aktiviert werden. Die Sleep-Funktion ist im FAN- oder DRY-Modus nicht verfügbar.

Drücken Sie die SLEEP-Taste, wenn Sie bereit sind, schlafen zu gehen. Wenn sich das Gerät im COOL-Modus befindet, erhöht es die Temperatur nach einer Stunde um 1°C und nach einer weiteren Stunde um weitere 1°C. Im HEIZEN-Modus senkt das Gerät die Temperatur nach einer Stunde um 1 °C und nach einer weiteren Stunde um weitere 1 °C.

Die Schlaffunktion wird nach 8 Stunden beendet und das System läuft mit der zuletzt eingestellten Anlagensituation weiter.



• Einstellung des Luftstromwinkels

Einstellung des vertikalen Luftstromwinkels

Verwenden Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste **SWING/DIRECT** auf der Fernbedienung, um die Richtung (vertikaler Winkel) des Luftstroms einzustellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Fernbedienung.

HINWEIS ZUM LAMELLENWINKEL

Wenn Sie den Modus KÜHLEN oder TROCKNEN verwenden, stellen Sie die Lamellen nicht über einen längeren Zeitraum in einem zu senkrechten Winkel auf. Dies kann dazu führen, dass Wasser an der Lamelle kondensiert und auf den Boden oder die Einrichtung tropft. Im KÜHLEN- oder HEIZEN-Betrieb kann die Einstellung der Lamelle in einem zu vertikalen Winkel die Leistung des Geräts aufgrund eines eingeschränkten Luftstroms verringern.

Einstellung des horizontalen Luftstromwinkels

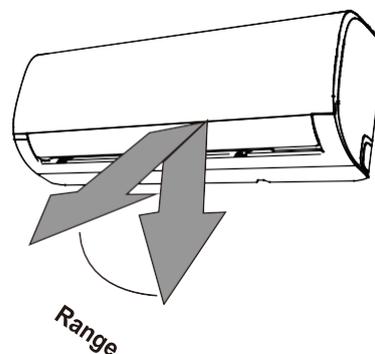
Der horizontale Winkel des Luftstroms muss manuell eingestellt werden. Greifen Sie den Stab des Ablenkelements (Siehe **Abb. B**) und stellen Sie ihn manuell auf Ihre bevorzugte Richtung ein. Bei einigen Geräten kann der horizontale Winkel des Luftstroms über die Fernbedienung eingestellt werden. Siehe hierzu das Handbuch für die Fernbedienung.

! VORSICHT

Die Handtaste ist ausschließlich für Testzwecke und den Notbetrieb vorgesehen. Bitte verwenden Sie diese Funktion nur, wenn die Fernbedienung verloren gegangen ist und es unbedingt notwendig ist. Um den regulären Betrieb wiederherzustellen, verwenden Sie die Fernbedienung, um das Gerät zu aktivieren. Das Gerät muss vor der manuellen Bedienung ausgeschaltet werden.

So bedienen Sie Ihr Gerät manuell:

1. Öffnen Sie die Frontblende des Innengeräts.
2. Suchen Sie die **Taste MANUAL CONTROL** auf der rechten Seite des Geräts.
3. Drücken Sie die **Taste MANUAL CONTROL** einmal, um den Modus FORCED AUTO zu aktivieren.
4. Drücken Sie die **Taste MANUAL CONTROL** erneut, um den Modus FORCED COOLING zu aktivieren.
5. Drücken Sie die **Taste MANUAL CONTROL** ein drittes Mal, um das Gerät auszuschalten.
6. Schließen Sie die Frontplatte.



HINWEIS: Bewegen Sie die Jalousie nicht von Hand. Dies führt dazu, dass die Lamelle nicht mehr synchronisiert wird. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, ziehen Sie einige Sekunden lang den Netzstecker und starten Sie das Gerät erneut an. Dadurch wird eine Reset der Lamellensteuerung durchgeführt.

Abb. A

! VORSICHT

Stecken Sie keine Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in den Lufteinlass und Luftauslass. Der Kontakt mit dem Hochgeschwindigkeitsventilator im Geräteinneren kann zu Verletzungen führen.

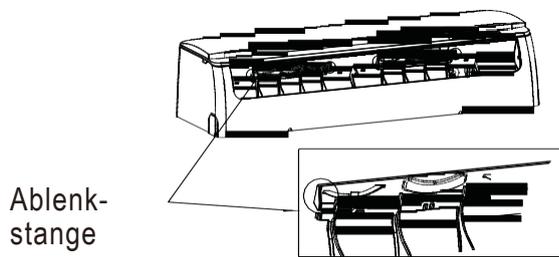
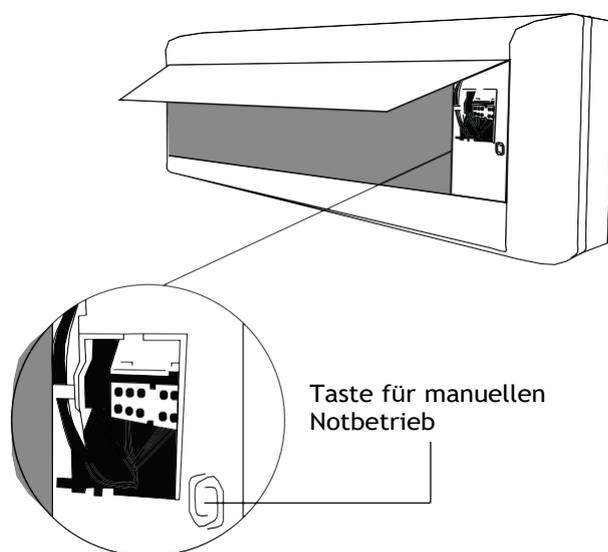


Abb. B



Reinigung und Wartung

Reinigung des Innengeräts

VOR DER REINIGUNG ODER WARTUNG

SCHALTEN SIE IHR KLIMASYSTEM IMMER AUS UND TRENNEN SIE ES VON DER STROMVERSORGUNG, BEVOR SIE ES REINIGEN

VORSICHT

Verwenden Sie zum Abwischen des Geräts nur ein weiches, trockenes Tuch. Wenn das Gerät besonders verschmutzt ist, können Sie es mit einem in warmem Wasser getränktem Tuch abwischen.

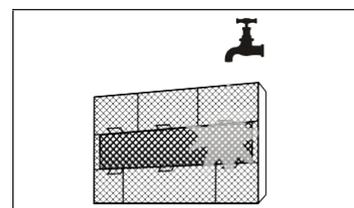
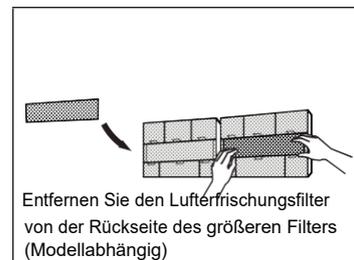
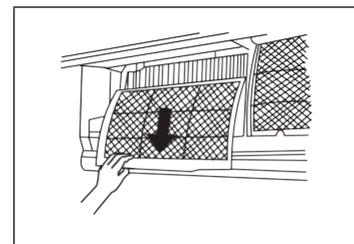
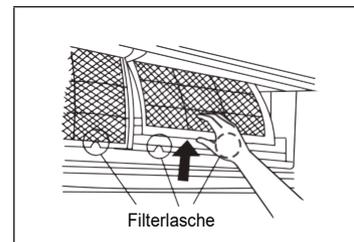
- Verwenden **Sie** zur Reinigung des Geräts **keine** Chemikalien oder chemisch behandelte Tücher
- Verwenden Sie zur Reinigung weder Benzin, noch Verdünnung, Scheuermittel oder ähnliche Lösungsmittel. Diese können zur Verformung oder zum Bruch der Kunststoffoberfläche führen.

Reinigen Ihres Luftfilters

Ein verstopfte Luftfilter des Klimagerät kann die Kühleffizienz Ihres Geräts verringern und sich auch negativ auf Ihre Gesundheit auswirken. Reinigen Sie den Filter bitte alle 2 Wochen.

1. Heben Sie die Frontplatte des Innengeräts an.
2. Greifen Sie die Lasche am Ende des Filters, heben Sie diese an und ziehen Sie diese zu sich heran.
3. Ziehen Sie nun den Filter heraus.
4. Wenn Ihr Filter einen kleinen Lufterfrischungsfilter besitzt, klemmen Sie ihn vom größeren Filter ab. Reinigen Sie diesen Luftauffrischungsfilter mit einem Handstaubsauger.
5. Reinigen Sie den großen Luftfilter mit warmen Seifenwasser. Achten Sie darauf, dass Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

6. Spülen Sie den Filter mit frischem Wasser und schütteln Sie überschüssiges Wasser ab.
7. Trocknen Sie es an einem kühlen, trockenen Ort und setzen Sie ihn nicht der direkten Sonneinstrahlung aus.
8. Wenn er trocken ist, klemmen Sie den Luftauffrischungsfilter wieder auf den größeren Filter und schieben Sie ihn wieder in das Innengerät.
9. Schließen Sie das Frontpanel des Innengeräts ordnungsgemäß.



VORSICHT

Berühren Sie den Lufterfrischungsfilter (Plasma) mindestens 10 Minuten lang nach dem Ausschalten des Geräts nicht.

VORSICHT

- Schalten Sie das Klimagerät vor dem Filterwechsel oder der Reinigung aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- Berühren Sie beim Entfernen des Filters keine Metallteile im Gerät. An den scharfen Metallkanten können Sie sich schneiden.
- Verwenden Sie kein Wasser, um das Geräteinnere zu reinigen. Dies kann die Isolierung zerstören und einen Stromschlag verursachen.
- Setzen Sie den Filter beim Trocknen nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Dadurch kann der Filter Schaden nehmen.

Luftfilter-Erinnerungen (optional)

Erinnerung an die Luftfilterreinigung

Nach 240 Betriebsstunden blinkt im Anzeigefenster des Innengeräts "CL". Dies ist eine Erinnerung Ihren Filter zu reinigen. Nach 15 Sekunden kehrt das Gerät zu seiner vorherigen Anzeige zurück.

Um die Erinnerung zurückzusetzen, drücken Sie die LED-Taste auf Ihrer Fernbedienung 4 Mal oder drücken Sie die **MANUAL CONTROL**-Taste 3 mal. Wenn Sie die Erinnerung nicht zurücksetzen, blinkt die Anzeige "CL" erneut, wenn Sie das Gerät neu starten.

Erinnerung an den Austausch des Luftfilters

Nach 2.880 Betriebsstunden blinkt im Anzeigefenster des Innengeräts "nF". Dies ist eine Erinnerung den Filter zu ersetzen. Nach 15 Sekunden kehrt das Gerät zu seiner vorherigen Anzeige zurück.

Um die Erinnerung zurückzusetzen, drücken Sie die LED-Taste auf Ihrer Fernbedienung 4 Mal, oder drücken Sie die Taste **MANUAL CONTROL** 3 mal. Wenn Sie die Erinnerung nicht zurücksetzen, blinkt die Anzeige "nF" erneut, wenn Sie das Gerät neu starten.

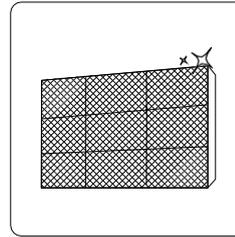
VORSICHT

jegliche Wartung und Reinigung des Außengeräts sollte von einem autorisierten Fachbetrieb oder einem lizenzierten Serviceanbieter durchgeführt werden.

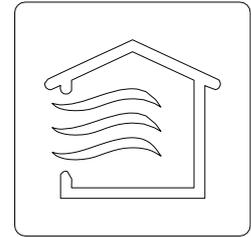
Alle Reparaturen am Gerät sollten von einem autorisierten Fachbetrieb oder einem lizenzierten Serviceanbieter durchgeführt werden.

Vorbereitung für längere Außerbetriebnahme

Wenn Sie planen, Ihr Klimagerät über einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, gehen Sie wie folgt vor:



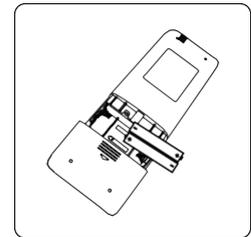
Reinigen Sie alle Filter



Lüfterfunktion einschalten bis das Gerät vollständig abgetrocknet ist



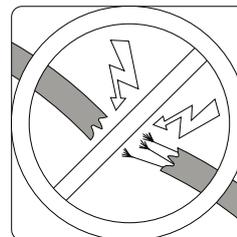
Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz



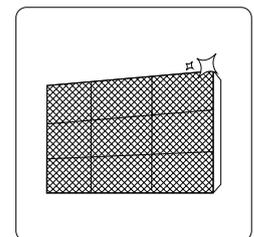
Batterien aus der Fernbedienung entfernen

Wartung - Inspektion zur Saisonvorbereitung

Führen Sie nach längerer Nichtbenutzung oder vor Zeiten häufiger Benutzung folgende Maßnahmen durch:



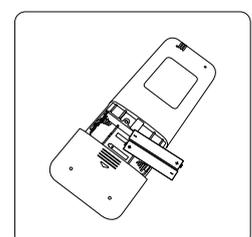
Prüfen Sie auf beschädigte Kabel



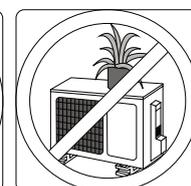
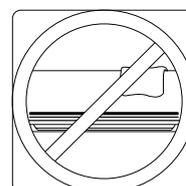
Alle Filter reinigen



Auf Dichtheit prüfen



Batterien austauschen



Stellen Sie sicher, dass alle Luftein- und -auslässe nicht blockiert sind

Fehlerbehandlung



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, schalten Sie Ihr Gerät sofort aus!

- Das Netzkabel ist beschädigt oder abnormal warm
- Brandgeruch tritt auf
- Das Gerät gibt laute oder abnormale Geräusche von sich
- Eine Netzsicherung brennt durch oder der Schutzschalter löst häufig aus
- Wasser oder andere Gegenstände gelangen in das Gerät

VERSUCHEN SIE NICHT, DIESE SELBST ZU REPARIEREN! WENDEN SIE SICH SOFORT AN EINE AUTORISIERTE FACHFIRMA!

Allgemeine Problemstellungen

Die folgenden Probleme sind keine Fehlfunktion und erfordern in den meisten Situationen keine Gerätereparatur.

Problem und mögliche Ursachen	
Gerät schaltet sich beim Drücken der ON/OFF-Taste nicht ein	Das Gerät verfügt über eine 3-Minuten-Schutzfunktion, die eine Überlastung des Geräts verhindert. Das Gerät kann innerhalb von drei Minuten nach dem Ausschalten nicht neu gestartet werden.
Das Gerät wechselt vom COOL/HEAT-Modus in den FAN-Modus	Das Gerät kann seine Einstellung ändern, um eine Frostbildung am Gerät zu verhindern. Sobald die Temperatur steigt, arbeitet das Gerät wieder im zuvor gewählten Modus.
	Die eingestellte Temperatur ist erreicht, woraufhin das Gerät den Verdichter ausschaltet. Das Gerät arbeitet weiter, wenn die Temperatur wieder schwankt.
Das Innengerät gibt weißen Nebel ab	In feuchten Regionen kann ein großer Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und der klimatisierten Luft weißen Nebel verursachen.
Sowohl das Innen- als auch das Außengerät geben weißen Nebel ab	Wenn das Gerät nach dem Abtauen im HEIZEN-Modus neu startet, kann aufgrund der beim Abtauen entstehenden Feuchtigkeit weißer Nebel austreten.
Das Innengerät macht Geräusche	Ein rauschendes Luftgeräusch kann auftreten, wenn die Lamelle ihre Position zurücksetzt.
	Nach dem Betrieb des Geräts im HEIZEN-Modus kann aufgrund der Ausdehnung und Kontraktion der Kunststoffteile des Geräts ein Geräusch auftreten.
Sowohl das Innengerät als auch das Außengerät machen Geräusche	Leises Zischgeräusch während des Betriebs: Dies ist normal und wird durch Kältemittelgas verursacht, das durch Innen- und Außengeräte fließt.
	Leises zischendes Geräusch, wenn das System startet, gerade aufgehört hat zu laufen oder abgetaut wird: Dieses Geräusch ist normal und wird durch das Anhalten oder die Richtungsänderung des Kältemittels verursacht.
	Knackgeräusch: Die normale Ausdehnung und Kontraktion von Kunststoff- und Metallteilen, die durch Temperaturänderungen während des Betriebs verursacht wird, kann diese Geräusche verursachen.

Problem und mögliche Ursachen

Das Außengerät macht Geräusche	Das Gerät gibt je nach aktuellem Betriebsmodus unterschiedliche Töne von sich.
Staub wird entweder vom Innen- oder vom Außengerät ausgestoßen	Das Gerät kann bei längerer Nichtbenutzung Staub ansammeln, der beim Einschalten des Geräts freigesetzt wird. Dies kann durch Abdecken des Geräts bei längerer Nichtbenutzung gemildert werden.
Das Gerät gibt einen eigenartigen Geruch ab	Das Gerät kann Gerüche aus der Umgebung aufnehmen (z. B. Möbel, Kochen, Zigaretten usw.), die während des Betriebs emittiert werden. Die Filter des Geräts sind verschimmelt und sollten gereinigt werden.
Der Ventilator des Außengeräts arbeitet nicht	Während des Betriebs wird die Lüftergeschwindigkeit geregelt, um den Betrieb des Produkts zu optimieren.
Der Betrieb ist unregelmäßig, unvorhersehbar, oder das Gerät reagiert nicht	Störungen durch Mobilfunktürme und Remote-Booster können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und schließen Sie es dann wieder an. • Drücken Sie die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung, um den Betrieb wieder aufzunehmen.

HINWEIS: Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Fachpartner vor Ort oder an das nächstgelegene Kundendienstzentrum. Geben Sie dort eine detaillierte Beschreibung der Fehlfunktion des Geräts ab.

Fehlersuche

Wenn Störungen auftreten, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie sich an eine Fachfirma wenden.

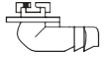
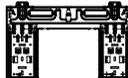
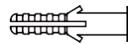
Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Schlechte Kühlleistung	Die Temperatureinstellung kann höher sein als die Raumtemperatur	Senken Sie die Temperatureinstellung
	Der Wärmetauscher am Innen- oder Außengerät ist verschmutzt	Reinigen Sie den betroffenen Wärmetauscher
	Der Luftfilter ist verschmutzt	Entfernen Sie den Filter und reinigen Sie ihn gemäß den Anweisungen
	Der Lufteinlass oder -auslass eines der beiden Geräte ist blockiert	Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie das Hindernis und schalten Sie es wieder ein
	Türen und Fenster sind geöffnet	Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster während des Betriebs des Geräts geschlossen sind
	Überschüssige Wärme wird durch Sonnenlicht erzeugt	Schließen Sie Fenster und Vorhänge während Zeiten großer Hitze oder starker Sonneneinstrahlung
	Zu viele Wärmequellen im Raum (Menschen, Computer, Elektronik, etc.)	Reduzieren Sie die Anzahl der Wärmequellen
	Kältemittelmangel durch Leckage oder Langzeitbetrieb	Auf Leckage prüfen, ggf. neu abdichten und Kältemittel nachfüllen
	SILENCE-Funktion ist aktiviert (optionale Funktion)	Die Funktion SILENCE kann die Leistung des Geräts durch Verringerung der Betriebsfrequenz verringern. Schalten Sie die SILENCE-Funktion aus.

	Mögliches Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht	Stromausfall	Warten Sie auf die Wiederherstellung der Stromversorgung
	Der Strom ist ausgeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein
	Die Sicherung ist durchgebrannt	Ersetzen Sie die Sicherung
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer	Batterien austauschen
	Der 3-Minuten-Schutz des Geräts wurde aktiviert	Warten Sie nach dem Neustart des Geräts drei Minuten
	Timer ist aktiviert	Timer ausschalten
Das Gerät startet und stoppt häufig	Es ist zu viel oder zu wenig Kältemittel im System	Prüfen Sie auf Lecks und füllen Sie das System mit Kältemittel auf.
	Inkompressibles Gas oder Feuchtigkeit ist in das System eingedrungen.	Evakuieren Sie das System und füllen Sie es mit Kältemittel auf
	Der Verdichter ist defekt	Ersetzen Sie den Verdichter
	Die Spannung ist zu hoch oder zu niedrig	Installieren Sie einen Manostat, um die Spannung zu regeln
Schlechte Heizleistung	Die Außentemperatur ist extrem niedrig	Standheizungseinrichtung verwenden
	Kalte Luft dringt durch Türen und Fenster ein	Stellen Sie sicher, dass alle Türen und Fenster während des Gebrauchs geschlossen sind
	Kältemittelmangel durch Leckage oder Langzeitbetrieb	Auf Lecks prüfen, ggf. neu abdichten und Kältemittel nachfüllen
Anzeigelampen blinken weiter	<p>Das Gerät kann den Betrieb einstellen oder sicher weiterlaufen. Wenn die Anzeigelampen weiterhin blinken oder Fehlercodes erscheinen, warten Sie etwa 10 Minuten. Möglicherweise behebt sich das Problem von selbst.</p> <p>Wenn nicht, unterbrechen Sie die Stromversorgung und schließen Sie sie wieder an. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, trennen Sie die Stromzufuhr und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.</p>	
<p>Der Fehlercode erscheint und beginnt mit den folgenden Buchstaben in der Fensteranzeige des Innengeräts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • E(x), P(x), F(x) • EH(xx), EL(xx), EC(xx) • PH(xx), PL(xx), PC(xx) 		

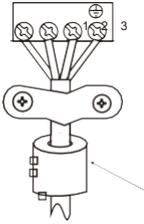
HINWEIS: Wenn das Problem nach Durchführung der oben genannten Prüfungen und Diagnosen weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an eine autorisierte Fachfirma.

Zubehör

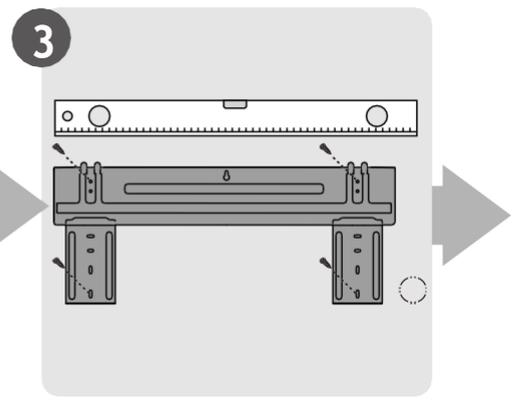
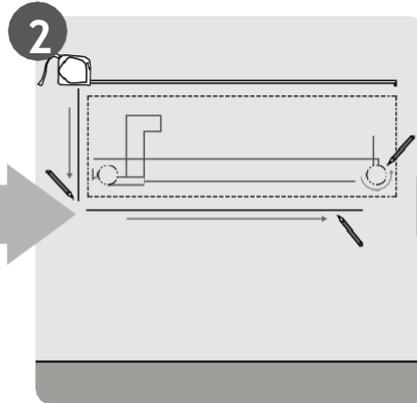
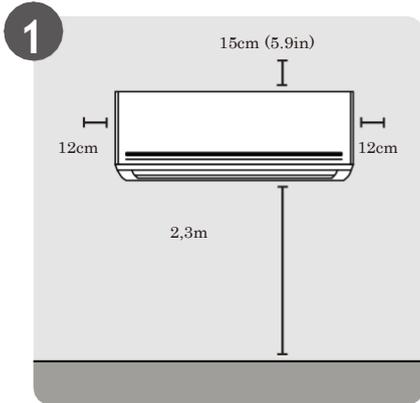
Das Klimagerät wird mit folgendem Zubehör geliefert. Verwenden Sie alle Installationsteile und Zubehörteile, um die Klimaanlage zu installieren. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserleckagen, Stromschlägen und Bränden führen oder einen Ausfall der Anlage verursachen. Die Artikel sind nicht im Lieferumfang mit dem Klimagerät enthalten und müssen separat erworben werden.

Bezeichnung	Anzahl	Form	Bezeichnung	Anzahl	Form
Handbücher	2-3		Fernbedienung	1	
Entleerungsstutzen (für Kühl- und Heizmodelle)	1		Batterie	2	
Dichtung (für Kühl- & Heizmodelle)	1		Halterung Fernbedienung (optional)	1	
Montageplatte	1		Befestigungsschraube für Fernbedienungshalter (optional)	2	
Dübel	5~8 (je nach Modell)		Kleiner Filter (Muss von einem autorisierten Techniker bei der Installation des Geräts auf der Rückseite des Hauptluftfilters angebracht werden)	1~2 (je nach Modell)	
Montageschraube für Montageplatte	5~8 (je nach Modell)				

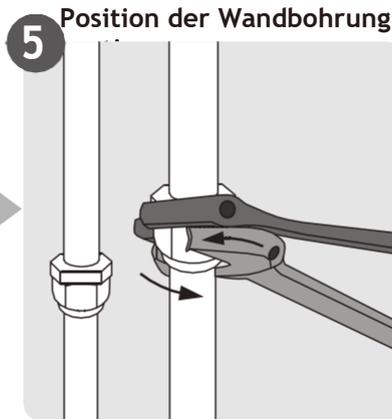
Zubehör

Name	Form	Anzahl
Montage der Verbindungsleitung	Flüssigkeitsseite	Φ6. 35 (1/ 4 ")
		Φ9. 52 (3/ 8 ")
	Gasseite	Φ9. 52 (3/ 8 ")
		Φ12. 7 (1/ 2 ")
		Φ16 (5/ 8 ")
		Φ19 (3/ 4 ")
Ferritkern (falls mitgeliefert, beziehen Sie sich bitte auf den Schaltplan, um ihn am Anschlusskabel zu installieren.)		Variiert je nach Modell
	 Führen Sie den Riemen durch das Loch des Magnetings, um ihn am Kabel zu befestigen	

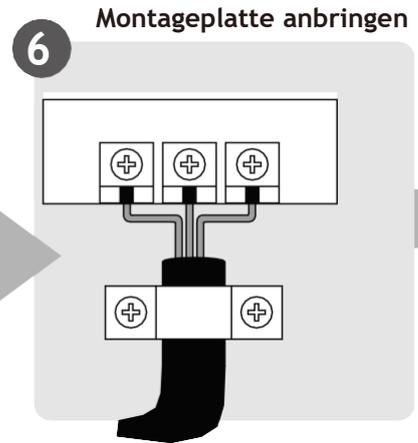
Installationsübersicht - Innengerät



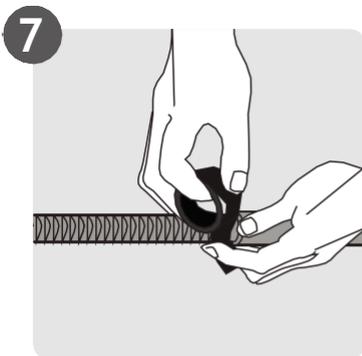
Wandloch



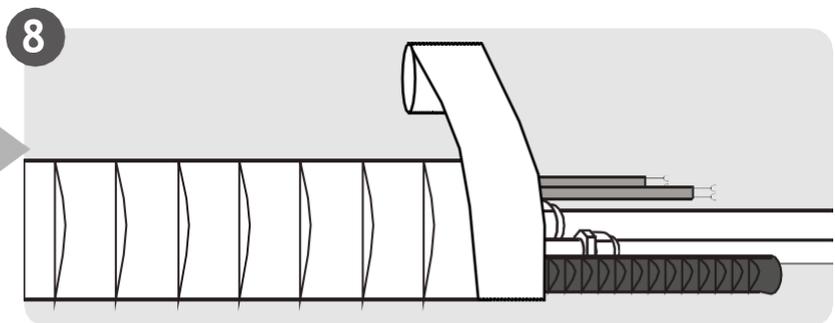
Verrohrung



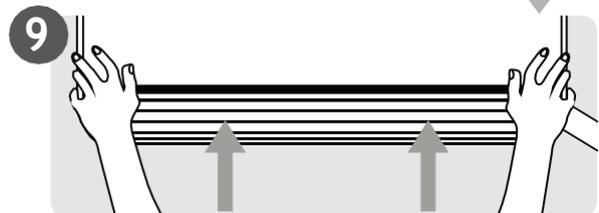
Verdrahtung anschließen



KKondensatschlauch vorbereiten



Rohrleitungen und Kabel umwickeln

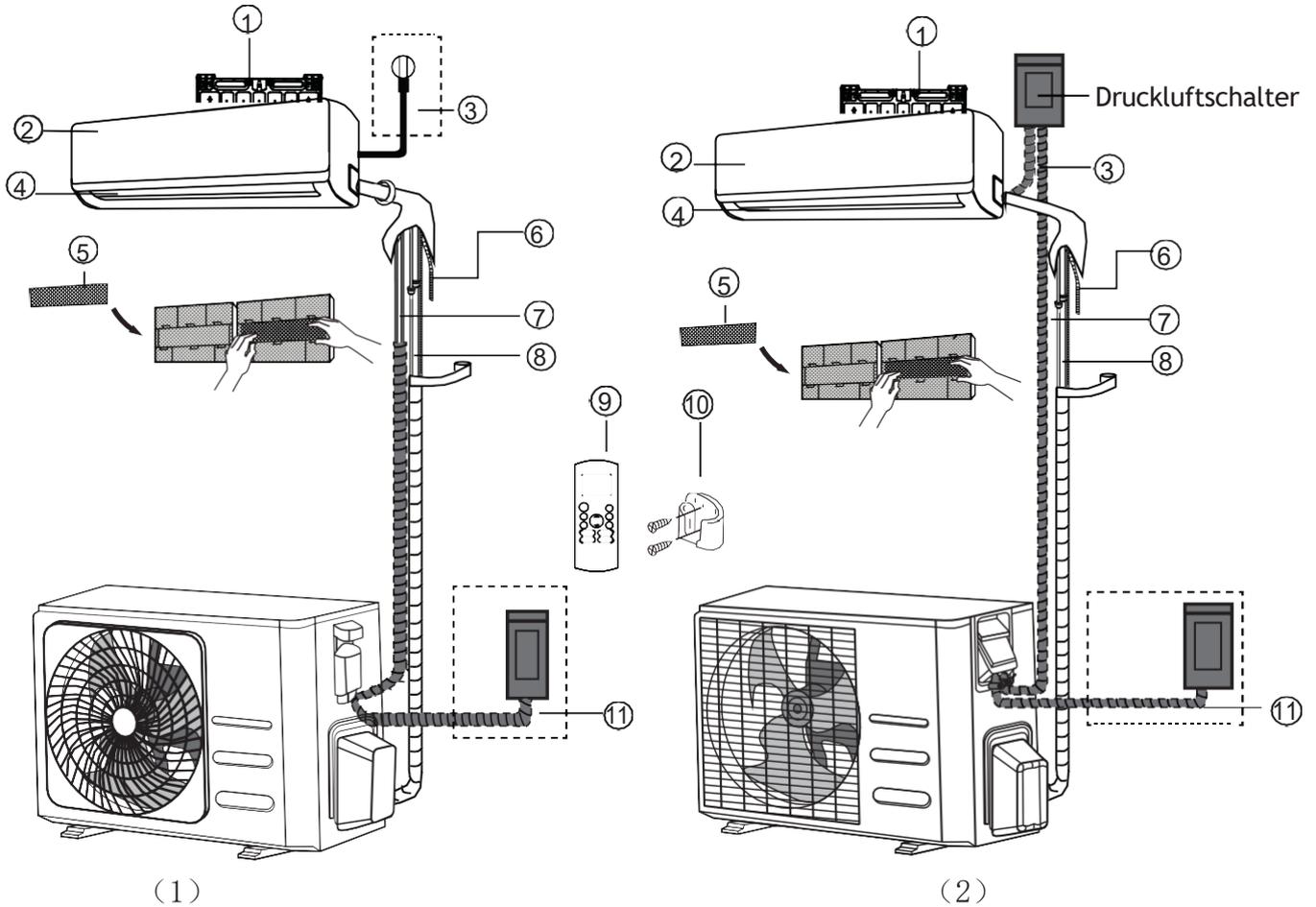


Innengerät montieren

Zusammenfassung
der Installation

Geräteteile

HINWEIS: Die Installation muss in Übereinstimmung mit den Anforderungen der lokalen und nationalen Normen durchgeführt werden.



- | | | |
|------------------------------|--|--|
| ① Wandmontageplatte | ⑤ Funktionsfilter (auf der Rückseite des Hauptfilters - einige Geräte) | ⑨ Fernbedienung |
| ② Frontblende | ⑥ Kondensatleitung | ⑩ Fernbedienungshalterung (Modellabhängig) |
| ③ Netzkabel (Modellabhängig) | ⑦ Steuerungskabel | ⑪ Netzkabel des Außengeräts (Modellabhängig) |
| ④ Lamelle | ⑧ Kältemittelleitung | |

HINWEIS ZU ABBILDUNGEN

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Erläuterung. Die tatsächliche Form Ihres Innengeräts kann leicht abweichen. Die tatsächliche Form ist maßgebend.

Installation der Inneneinheit

Installationsanleitung - Innengerät

VOR DER INSTALLATION

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Innengeräts anhand des Etiketts auf dem Produktkarton, dass die Modellnummer des Innengeräts mit der Modellnummer des Aussengeräts übereinstimmt.

Schritt 1: Installationsort auswählen

Bevor Sie das Innengerät installieren, müssen Sie einen geeigneten Standort wählen. Im folgenden finden Sie Angaben die Ihnen helfen, einen geeigneten Standort für das Gerät zu wählen. Der korrekte Installationsort entspricht den folgenden Angaben.

- Gute Luftzirkulation
- Bequeme Kondensatableitung
- Die Geräusche des Geräts stören keine andere Personen
- Fest und solide - der Standort wird nicht vibrieren
- ausreichend stabil, um das Gewicht des Gerät zu tragen
- Ein Standort, der mindestens einen Meter von allen anderen elektrischen Geräten (z.B. TV, Radio, Computer) entfernt ist

Installieren Sie das Gerät **NICHT** an den folgenden Orten:

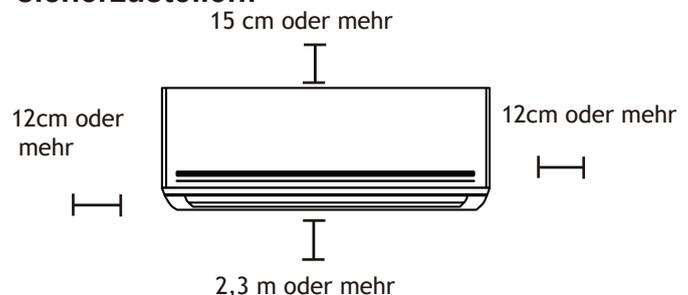
- ⊘ In der Nähe von Wärmequellen, Dampf oder brennbaren Gasen
- ⊘ In der Nähe von brennbaren Gegenständen wie Vorhängen oder Kleidung
- ⊘ In der Nähe eines Hindernisses, das die Luftzirkulation blockieren könnte
- ⊘ In der Nähe der Türöffnung
- ⊘ An einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist

HINWEIS ZUM WANDDURCHFÜHRUNG

Wenn keine fest installierte Kältemittelleitung bereits vorhanden ist:

Achten Sie bei der Standortwahl darauf, dass Sie ausreichend Platz für ein Wandloch (siehe Schritt **Wandloch für Anschlussleitungen bohren**) für das Signalkabel und die Kältemittelleitungen, die Innen- und Außengerät verbinden, besitzen. Die Standardposition für alle Rohrleitungen ist die rechte Seite des Innengeräts (Blickrichtung auf das Gerät). Das Gerät kann jedoch sowohl nach links als auch nach rechts verrohrt werden.

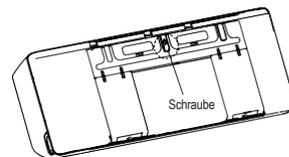
Beachten Sie das folgende Diagramm, um den richtigen Abstand zu Wänden und Decke sicherzustellen:



Schritt 2: Montageplatte an der Wand befestigen

Die Montageplatte ist eine Vorrichtung zu Montage des Innengerätes.

- Entfernen Sie die Schraube, die die Montageplatte mit an der Rückseite des Innengeräts verbindet.



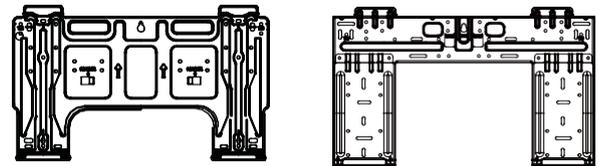
- Befestigen Sie die Montageplatte an der Wand mit den mitgelieferten Montageschrauben. Stellen Sie sicher, dass die Montageplatte flach an der Wand aufliegt.

HINWEIS FÜR BETON- ODER ZIEGEL WÄNDE:

Wenn die Wand aus Ziegeln, Beton oder einem ähnlichen Material besteht, bohren Sie Löcher mit einem Durchmesser von 55 mm in die Wand und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein. Befestigen Sie anschließend die Montageplatte an der Wand, indem Sie die Schrauben in den Dübel anziehen.

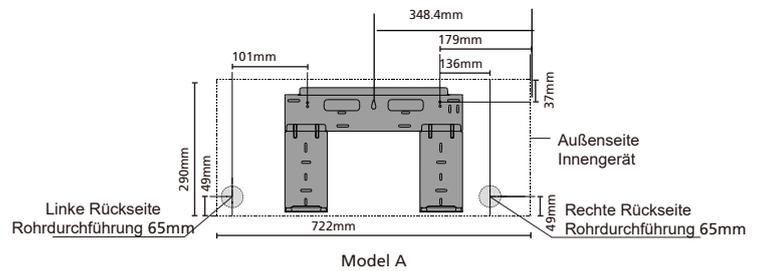
Schritt 3: Wandloch für die Anschlussverrohrung bohren

1. Bestimmen Sie die Position des Wandlochs anhand der Position der Montageplatte. Siehe **Abmessungen der Montageplatte**.
2. Bohren Sie mit einem 65mm oder 90mm (je nach Modell) Kernbohrer ein Loch in der Wand. Achten Sie darauf, dass das Loch in einem leichten Winkel nach unten gebohrt wird, so dass das Außenende des Lochs um ca. 5mm bis 7mm niedriger ist als das Innenende. Dadurch wird ein ordnungsgemäßer Kondensatabfluss gewährleistet.
3. Legen Sie die Schutzwandmanschette in das Loch. Dies schützt die Ränder des Lochs und hilft beim Abdichten, wenn Sie den Installationsvorgang beenden.

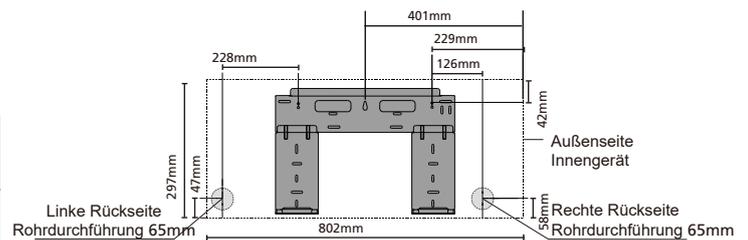


Typ A

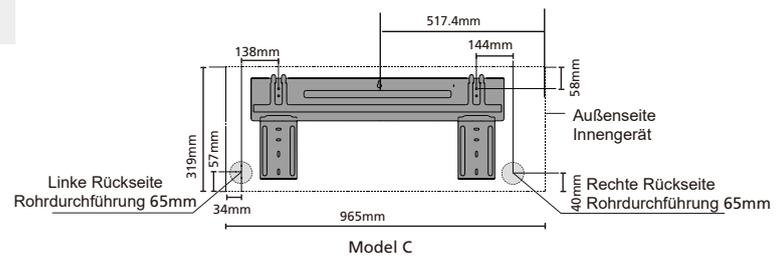
Typ B



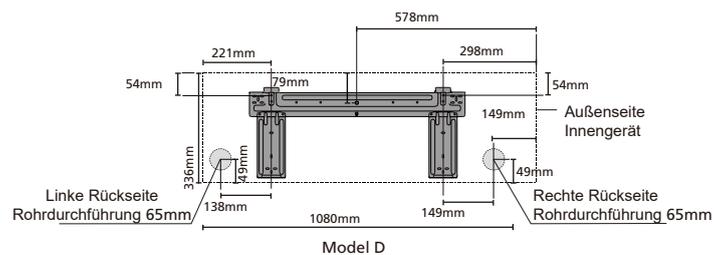
Model A



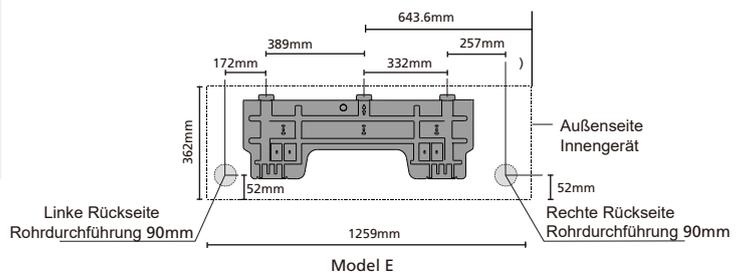
Model B



Model C



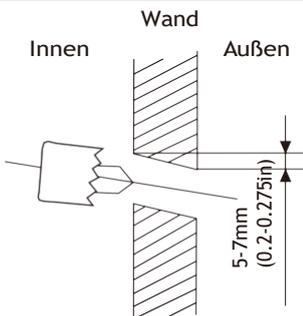
Model D



Model E

VORSICHT

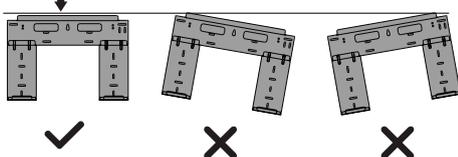
Achten Sie beim Bohren des Wandlochs darauf, dass Sie keine Drähte, Rohrleitungen und andere empfindliche Komponenten beschädigen.



ABMESSUNGEN MONTAGEPLATTE

Verschiedene Modelle haben unterschiedliche Montageplatten. Für die unterschiedlichen Anpassungsanforderungen kann die Form der Montageplatte leicht unterschiedlich sein. Die Installationsabmessungen sind jedoch für die gleiche Größe des Innengeräts identisch. Siehe Typ A und Typ B als Beispiel: :

Richtige Ausrichtung der Montageplatte

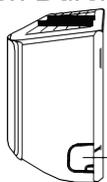


HINWEIS: Wenn das gaseitige Anschlussrohr $\Phi 16\text{mm}$ (5/8") oder mehr beträgt, sollte die Wandöffnung 90mm betragen.

Schritt 4: Kältemittelleitungen vorbereiten

Die Kältemittelleitungen befinden sich in einer Isolierhülse, die auf der Rückseite des Geräts angebracht ist. Sie müssen die Rohrleitung vorbereiten, bevor Sie sie durch das Loch in der Wand nach außen führen.

1. Basierend auf der Position des Wandlochs relativ an der Montageplatte, wählen Sie die Seite, an der die Rohrleitungen aus dem Gerät austreten werden.
2. Befindet sich das Wandloch hinter dem Gerät, lassen Sie die Ausbrechblende an ihrem Platz. Befindet sich die Wandöffnung seitlich des Innengeräts, entfernen Sie die Kunststoff-Ausbrechblende an dieser Seite des Geräts. Dadurch wird ein Schlitz geschaffen, durch den die Rohrleitungen aus dem Gerät austreten können. Verwenden Sie eine Spitzzange, wenn sich die Kunststoffblende nur schwer von Hand entfernen lässt.
3. In der Ausbrechblende ist eine Nut eingearbeitet, um sie bequem schneiden zu können. Die Größe des Schlitzes wird durch den Durchmesser der Rohrleitung bestimmt.

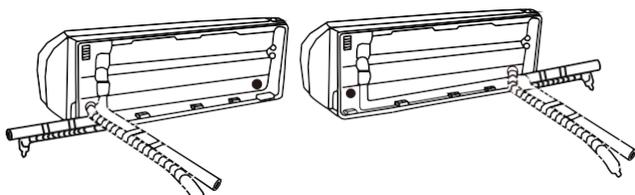


Ausbrechblende

4. Wenn die Verbindungsleitungen bereits in der Wand verlegt sind, fahren Sie direkt mit dem Schritt Anschluss **Kondensatschlauch** fort. Wenn keine Rohrleitungen eingebettet sind, schließen Sie die Kältemittelleitung des Innengeräts an die Verbindungsleitung an, die Innen- und Außengerät verbindet. Siehe Abschnitt **Kältemittel-Rohrleitungsanschluss** dieses Handbuchs für detaillierte Anweisungen.

HINWEIS ZUM VERROHRUNGSWINKEL

Die Kältemittelleitungen können aus vier verschiedenen Winkeln aus dem Innengerät austreten: linke Seite, rechte Seite, linke Rückseite, rechte Rückseite.



⚠ VORSICHT

Seien Sie äußerst vorsichtig, um die Rohrleitungen nicht zu beschädigen, während Sie sie vom Gerät wegbiegen. Jede Verformung in den Rohrleitungen beeinträchtigt die Leistung des Geräts.

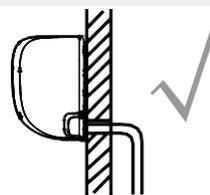
Schritt 5: Kondensatschlauch anschließen

Standardmäßig ist der Ablaufschlauch an der linken Seite des Geräts angebracht (wenn Sie auf die Rückseite des Geräts blicken). Er kann jedoch auch an der rechten Seite angebracht werden. Um eine ordnungsgemäße Entwässerung zu gewährleisten, befestigen Sie den Ablaufschlauch auf der gleichen Seite, auf der die Kältemittelleitung aus dem Gerät austritt. Befestigen Sie die Ablaufschlauchverlängerung (separat erhältlich) am Ende des Ablaufschlauchs

- Umwickeln Sie die Anschlussstelle fest mit Isolierband, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten und Leckagen zu vermeiden.
- Umwickeln Sie den Teil des Ablaufschlauchs, der im Innenbereich verbleibt, mit einer Schaumstoffrohrisolierung, um Kondensation zu verhindern.
- Entfernen Sie den Luftfilter und gießen Sie eine kleine Menge Wasser in die Ablaufwanne, um sicherzustellen, dass das Kondensat reibungslos aus dem Gerät fließt.

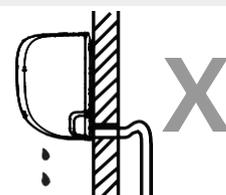
! HINWEIS ZUR PLATZIERUNG DES KONDENSATSCHLAUCHS

Achten Sie darauf, dass Sie den Ablaufschlauch gemäß den folgenden Abbildungen anordnen.



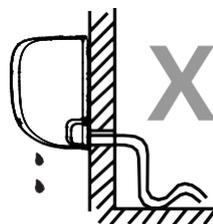
KORREKT

Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch keine Knicke aufweist.



NICHT RICHTIG

Knicke im Ablaufschlauch führen zu Wassereintrüben.



NICHT RICHTIG

Knicke im Ablaufschlauch führen zu Wassereintrüben.



NICHT RICHTIG

Legen Sie das Ende des Ablaufschlauchs nicht in Wasser oder in Behälter, die Wassersammeln. Dies verhindert den Kondensatabfluss.

VERSCHLIESSEN SIE DEN NICHT BENÖTIGTEN KONDENSATABFLUSS

Um ungewollte Leckagen zu vermeiden, müssen Sie die unnötige Ablassöffnung mit dem mitgelieferten Gummistopfen verschließen.



LESEN SIE VOR BEGINN DER ELEKTRISCHEN ARBEITEN DIESE ANWEISUNGEN

1. Die gesamte Verkabelung muss den örtlichen und nationalen elektrischen Vorschriften entsprechen und von einem zugelassenen Elektriker installiert werden.
2. Alle elektrischen Anschlüsse müssen gemäß dem elektrischen Anschlussplan vorgenommen werden, der sich auf den Schalttafeln der Innen- und Außengeräte befindet.
3. Wenn es ein ernsthaftes Sicherheitsproblem mit der Stromversorgung gibt, stellen Sie die Arbeit sofort ein. Fahren Sie mit den Arbeiten erst dann fort, wenn das Sicherheitsproblem ordnungsgemäß behoben wurde.
4. Die Netzspannung sollte innerhalb von 90-110 % der Nennspannung liegen. Eine unzureichende Stromversorgung kann zu Fehlfunktionen, Stromschlag oder Brand führen.
5. Wenn Sie den Strom an eine feste Verdrahtung anschließen, sollten ein Überspannungsschutz und ein Hauptnetzschalter installiert werden.
6. Wenn Sie Strom an eine feste Verdrahtung anschließen, muss ein Schalter oder Leistungsschalter verwendet werden, der alle Pole trennt und einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm besitzt. Ein qualifizierte Techniker muss einen zugelassenen Leitungsschutzschalter oder Schalter verwenden.
7. Schließen Sie das Gerät nur an einen unabhängigen Stromkreisausgang an. Schließen Sie kein anderes Gerät an diesen Einzelanschluss an.
8. Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät ordnungsgemäß geerdet ist.
9. Jeder Draht muss fest angeschlossen sein. Eine lockere Verdrahtung kann zu einer Überhitzung des Terminals führen, was eine Fehlfunktion des Produkts und einen möglichen Brand zur Folge hat.
10. Kabel dürfen die Kältemittelmittelleitung oder daran anliegen Schläuchen, den Verdichter oder anderen beweglichen Teilen innerhalb des Geräts nicht berühren.
11. Falls das Gerät über eine elektrische Zusatzheizung verfügt, muss es mindestens 1 Meter entfernt von brennbaren Materialien installiert werden.
12. Um einen Stromschlag zu vermeiden, berühren Sie niemals die elektrischen Komponenten unmittelbar nach dem Unterbrechen der Spannungsversorgung. Warten Sie nach dem Ausschalten der Stromversorgung immer mindestens 10 Minuten, bevor Sie die elektrischen Komponenten berühren.



WARNUNG

SCHALTEN SIE VOR DER DURCHFÜHRUNG VON ELEKTRO- ODER VERDRÄHTUNGSARBEITEN DIE HAUPTSTROMVERSORGUNG DES SYSTEMS AB

Schritt 6: Steuerungs- und Stromkabel

Das Steuerkabel ermöglicht die Kommunikation zwischen den Innen- und Außengeräten. Sie müssen zunächst die richtige Kabeldimension wählen, bevor Sie es für den Anschluss vorbereiten.

Kabel-Typen

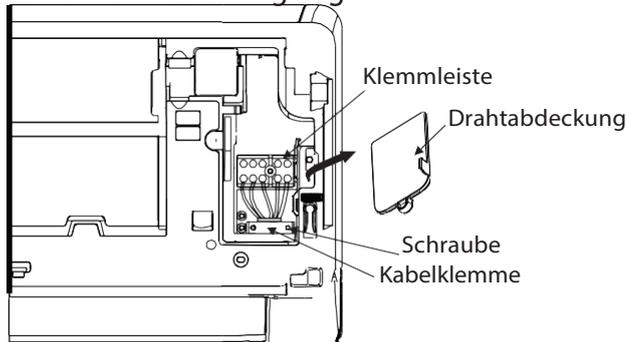
- **Netzkabel für den Innenbereich** (falls zutreffend): H05VV-F oder H05V2V2-F
- **Außenstromkabel:** H07RN-F oder H05RN-F
- **Steuerkabel:** H07RN-F

Nennstrom des Geräts (A)	Nennquerschnittsfläche (mm ²)
> 3 und ≤ 6	0.75
> 6 und ≤ 10	1
> 10 und ≤ 16	1.5
> 16 und ≤ 25	2.5
> 25 und ≤ 32	4
> 32 und ≤ 40	6

AUSWAHL DES KORREKTEN KABELS

Der Kabelquerschnitt des Netzkabels, der Verbindungsleitung und die Stromstärke der Sicherung oder des Schalters werden durch den Maximalstrom auf dem Typenschild, das sich an der Seite des Geräts befindet, bestimmt. Vor Auswahl des Kabelquerschnitts, der Sicherung oder des Schalters ist das Typenschild einzusehen.

1. Öffnen Sie die Frontplatte des Innengeräts.
2. Öffnen Sie mit einem Schraubendreher die Kabelabdeckung auf der rechten Seite des Geräts. Dadurch wird die Klemmleiste freigelegt.



⚠️ WARNUNG

DIE GESAMTE VERDRAHTUNG MUSS IN STRIKTER ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM SCHALTPLAN ERFOLGEN, DER SICH AUF DER RÜCKSEITE DER FRONTPLATTE DES INNENGERÄTS BEFINDET.

3. Schrauben Sie die Kabelklemme unterhalb des Klemmenblocks ab und legen Sie diese zur Seite.
4. Entfernen Sie mit Blick auf die Rückseite des Geräts die Kunststoffabdeckung an der linken unteren Seite.
5. Führen Sie das Steuerkabel durch diesen Schlitz, von der Rückseite des Geräts zur Vorderseite.
6. Schließen Sie den Draht mit Blick auf die Vorderseite des Geräts gemäß dem Schaltplan des Innengeräts an. Schließen Sie den U-Kabelschuhe an und schrauben Sie jeden Draht fest an die entsprechende Klemme.

⚠️ VORSICHT

VERWECHSELN SIE NICHT STROMFÜHRENDE UND STROMLOSE ADERN

Dies ist gefährlich und kann zu Fehlfunktionen des Klimageräts führen.

7. Nachdem Sie überprüft haben, dass jede Verbindung sicher ist, befestigen Sie das Steuerkabel an der Kabelklemme des Geräts. Schrauben Sie die Kabelklemme fest an.
8. Bringen Sie die Kabelabdeckung auf der Vorderseite des Geräts und die Kunststoffabdeckung auf der Rückseite wieder an.

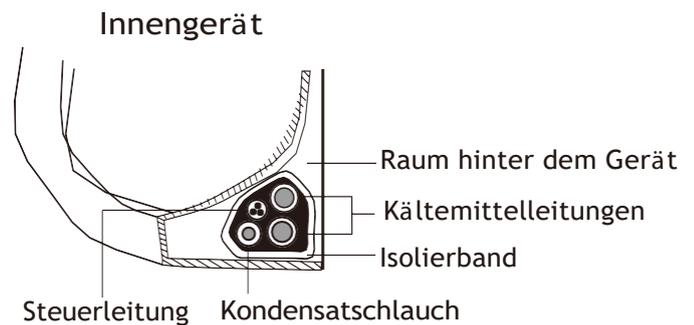
HINWEIS ZUR VERDRAHTUNG

DER VERDRAHTUNGSVORGANG KANN SICH JE NACH GERÄT UND REGION LEICHT UNTERSCHIEDEN.

Schritt 7: Umwickeln und Verkabelung

Bevor Sie die Rohrleitungen, den Ablaufschlauch und das Signalkabel durch das Wandloch führen, müssen Sie sie platzsparend, geschützt und isoliert zusammenbinden.

1. Bündeln Sie den Ablaufschlauch, die Kältemittelleitungen und das Signalkabel wie unten gezeigt:



ABLAUFSCHLAUCH MUSS UNTEN SEIN

Stellen Sie sicher, dass sich der Ablaufschlauch am unteren Ende des Bündels befindet. Wenn Sie den Ablaufschlauch oben im Bündel anbringen, kann die Ablaufwanne überlaufen, was zu Wasserschäden führen kann.

SIGNALKABEL NICHT MIT ANDEREN DRÄHTEN VERFLECHTEN

Achten Sie beim Bündeln dieser Teile darauf, dass das Signalkabel nicht mit anderen Kabeln verflochten oder kreuzt wird.

2. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit Vinylklebeband an der Unterseite der Kältemittelleitungen.
3. Wickeln Sie das Steuerkabel, die Kältemittelleitungen und den Ablaufschlauch mit Isolierband fest zusammen. Überprüfen Sie noch einmal, ob alle Teile gebündelt sind.

LEITUNGSENDE NICHT EINWICKELN

Lassen Sie beim Umwickeln des Bündels die Enden der Rohrleitungen unverpackt. Sie müssen auf sie zugreifen können, um sie am Ende des Installationsvorgangs auf Lecks zu prüfen (siehe Abschnitt "Elektrische Prüfungen und Leckageprüfungen" in diesem Handbuch).

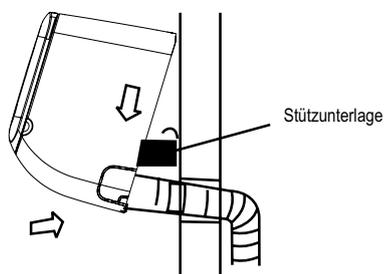
Schritt 8: Innengerät montieren

Wenn Sie neue Verbindungsrohre zum Außengerät installiert haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie die Kältemittelleitung bereits durch das Loch in der Wand geführt haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
2. Prüfen Sie ansonsten, ob die Enden der Kältemittelleitungen abgedichtet sind, um das Eindringen von Schmutz oder Fremdkörpern in die Leitungen zu verhindern.
3. Führen Sie das gewickelte Bündel aus Kältemittelrohren, Ablassschlauch und Signalkabel langsam durch das Loch in der Wand.
4. Haken Sie die Oberseite des Innengeräts in den oberen Haken der Montageplatte ein.
5. Prüfen Sie, ob das Gerät fest in der Halterung eingehängt ist, indem Sie links und rechts leichten Druck auf das Gerät ausüben. Das Gerät darf nicht wackeln oder sich verschieben.
6. Drücken Sie mit gleichmäßigem Druck auf die untere Hälfte des Geräts. Drücken Sie weiter nach unten, bis das Gerät an den Haken an der Unterseite der Montageplatte einrastet.
7. Prüfen Sie erneut, ob das Gerät fest sitzt, indem Sie leichten Druck auf die linke und die rechte Seite des Geräts ausüben.

Wenn die Kältemittelleitungen bereits in die Wand eingelassen sind, gehen Sie wie folgt vor:

1. Haken Sie die Oberseite des Innengeräts in den oberen Haken der Montageplatte ein.
2. Verwenden Sie eine Halterung oder einen Keil, um das Gerät abzustützen, so dass Sie genug Platz haben, um die Kältemittelleitungen, das Signalkabel und den Ablassschlauch anzuschließen.



3. Schließen Sie den Ablassschlauch und die Kältemittelleitungen an (Anweisungen finden Sie im Abschnitt **"Anschluss der Kältemittelleitungen"** in diesem Handbuch).
4. Halten Sie die Rohranschlussstelle frei, um die Dichtheitsprüfung durchzuführen (siehe Abschnitt **"Elektrische Prüfungen"** und **"Dichtheitsprüfungen"** in diesem Handbuch).
5. Umwickeln Sie die Anschlussstelle nach der Dichtheitsprüfung mit Isolierband.
6. Entfernen Sie die Halterung oder den Keil, mit dem das Gerät abgestützt wird.
7. Drücken Sie mit gleichmäßigem Druck auf die untere Hälfte des Geräts. Drücken Sie weiter nach unten, bis das Gerät an den Haken an der Unterseite der Montageplatte einrastet.

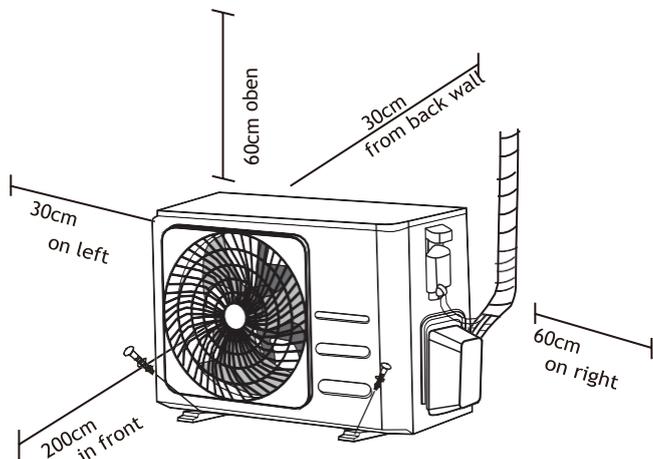
GERÄT JUSTIEREN

Beachten Sie, dass die Haken an der Montageplatte kleiner sind als die Löcher auf der Rückseite des Geräts. Wenn Sie feststellen, dass Sie nicht genügend Platz haben, um eingebettete Rohre an das Innengerät anzuschließen, kann das Gerät je nach Modell um etwa 30-50 mm nach links oder rechts bewegt werden.



Installation der Außeneinheit

Installieren Sie das Gerät unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Bestimmungen, die von Region zu Region leicht abweichen können.



Installationsanleitung - Außengerät

Schritt 1: Installationsort auswählen

Bevor Sie das Außengerät installieren, müssen Sie einen geeigneten Standort auswählen. Im Folgenden finden Sie Normen, die Ihnen helfen, einen geeigneten Standort für das Gerät zu wählen.

Die korrekten Installationsorte entsprechen den folgenden Normen:

- Erfüllt alle räumlichen Anforderungen, die in Installationsraumanforderungen oben gezeigt werden.
- Gute Luftzirkulation und Belüftung
- Fest und solide - der Standort kann das Gerät tragen und wird nicht vibrieren
- Die Geräusche des Geräts stören andere nicht
- Geschützt vor längerer direkter Sonneneinstrahlung oder Regen
- Wenn Schneefall zu erwarten ist, heben Sie das Gerät über die Grundplatte an, um Eisbildung und Schäden am Register zu vermeiden. Montieren Sie das Gerät so hoch, dass es über dem durchschnittlichen Schneehöhe in der Umgebung liegt. Die Mindesthöhe sollte 40 cm betragen

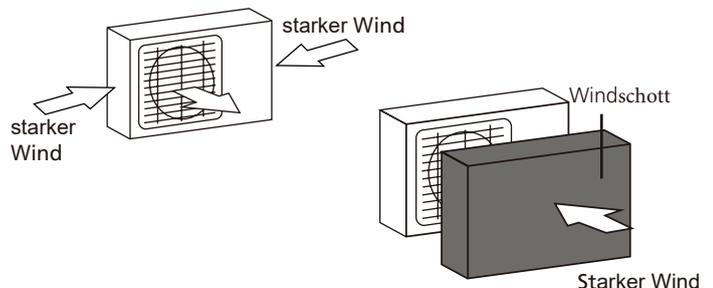
Installieren Sie das Gerät NICHT an den folgenden Orten:

- In der Nähe eines Hindernisses, das die Luftein- und -auslässe blockieren kann
- In der Nähe einer öffentlichen Straße, in belebten Gebieten oder an Orten, an denen die Geräusche des Geräts andere stören könnten.
- In der Nähe von Tieren oder Pflanzen, die durch den Heißluftausstoß geschädigt werden
- In der Nähe einer Quelle für brennbare Gase
- An einem Ort, der großen Mengen an Staub ausgesetzt ist
- An einem Ort mit stark salzhaltiger Luft

BESONDERE ÜBERLEGUNGEN FÜR EXTREMES WETTER

Wenn das Gerät starkem Wind ausgesetzt ist:

Installieren Sie das Gerät so, dass der Luftauslassventilator in einem 90°-Winkel zur Windrichtung steht. Errichten Sie bei Bedarf eine Barriere vor dem Gerät, um es vor extremem Wind zu schützen



Wenn das Gerät häufig starken Regen oder Schnee ausgesetzt ist:

Bauen Sie einen Unterstand über dem Gerät, um es vor Regen oder Schnee zu schützen.

Achten Sie darauf den Luftstrom um das Gerät nicht zu behindern.

Wenn das Gerät häufig salzhaltiger Luft ausgesetzt ist (am Meer):

Verwenden Sie ein Außengerät, das speziell für den Schutz vor Korrosion ausgelegt ist.

Schritt 2: Installieren der Abflussverbindung (nur Wärmepumpengerät)

Bevor Sie das Außengerät festschrauben, müssen Sie die Abflussverbindung an der Unterseite des Geräts installieren. Beachten Sie, dass es je nach Typ des Außengeräts zwei verschiedene Arten von Ablaufverbindungen gibt.

Wenn der Ablaufstutzen mit einer Gummidichtung versehen ist

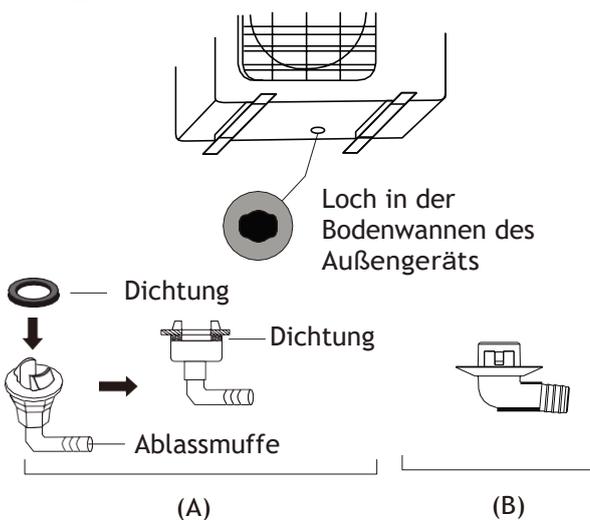
(siehe Abb. A), gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Gummidichtung an dem Ende der Abflussverbindung an, das an das Außengerät angeschlossen wird.
2. Setzen Sie den Ablaufstutzen in die Bohrung im Sockel ein Pfanne des Geräts.
3. Drehen Sie den Abflussstutzen um 90°, bis er mit einem Klicken zur Vorderseite des Geräts zeigt.
4. Schließen Sie eine Ablaufschlauchverlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an die Ablaufverbindung an, um das Wasser während des Heizbetriebs aus dem Gerät umzuleiten.

Wenn die Abflussmuffe nicht mit einem Gummi Dichtung ausgestattet ist

(siehe Abb. B), gehen Sie wie folgt vor:

1. Stecken Sie die Ablaufgarnitur in das Loch in der Bodenwanne des Geräts. Der Ablaufstutzen rastet ein.
2. Schließen Sie eine Ablaufschlauchverlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) an die Ablaufverbindung an, um das Kondensat während des Heizbetriebs aus dem Gerät umzuleiten.

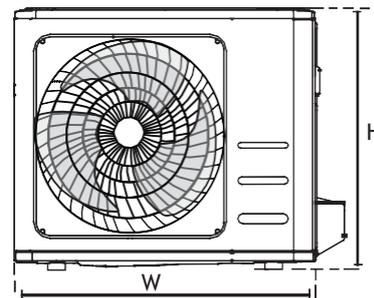
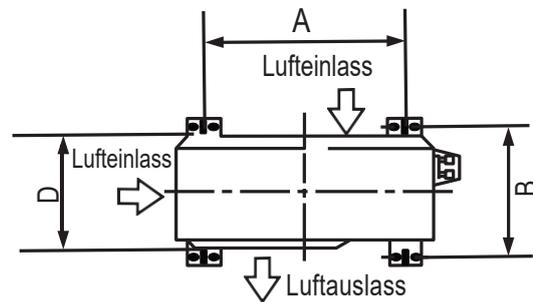


Schritt 3: Außengerät verankern

Das Außengerät kann am Boden oder an einer Wandhalterung mit Schrauben (M10) verankert werden. Bereiten Sie den Montagesockel des Geräts entsprechend den untenstehenden Abmessungen vor.

GERÄTEEINBAUMASSE

Im Folgenden finden Sie eine Liste der verschiedenen Außengerätegrößen und den Abstand zwischen ihren Montagefüßen. Bereiten Sie den Montagefuß des Geräts entsprechend den untenstehenden Abmessungen vor.



! KALTE KLIMAZONEN

Achten Sie in kalten Klimazonen darauf, dass der Ablaufschlauch möglichst senkrecht verläuft, um einen schnellen Wasserabfluss zu gewährleisten. Wenn das Wasser zu langsam abläuft, kann es im Schlauch gefrieren und das Gerät überflutet werden.

Abmessungen Außengeräts (mm) B x H x T	Montageabmessungen	
	Abstand A (mm)	Abstand B (mm)
681x434x285 (26,8 "x 17,1 "x 11,2")	460 (18.1")	292 (11.5")
700x550x270 (27,5 "x 21,6 "x 10,6")	450 (17.7")	260 (10.2")
700x550x275 (27,5 "x 21,6 "x 10,8")	450 (17.7")	260 (10.2")
720x495x270 (28,3 "x 19,5 "x 10,6")	452 (17.8")	255 (10.0")
728x555x300 (28,7 "x 21,8 "x 11,8")	452 (17.8")	302(11.9")
765x555x303 (30,1 "x 21,8 "x 11,9")	452 (17.8")	286(11.3")
770x555x300 (30,3 "x 21,8 "x 11,8")	487 (19.2")	298 (11.7")
805x554x330 (31,7 "x 21,8 "x 12,9")	511 (20.1")	317 (12.5")
800x554x333 (31,5 "x 21,8 "x 13,1")	514 (20.2")	340 (13.4")
845x702x363 (33,3 "x 27,6 "x 14,3")	540 (21.3")	350 (13.8")
890x673x342 (35,0 "x 26,5 "x 13,5")	663 (26.1")	354 (13.9")
946x810x420 (37,2 "x 31,9 "x 16,5")	673 (26.5")	403 (15.9")
946x810x410 (37,2 "x 31,9 "x 16,1")	673 (26.5")	403 (15.9")

Wenn Sie das Gerät auf dem Boden oder auf einer Montageplattform aus Beton installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie die Positionen für vier Dehnverschraubungen anhand der Maßtabelle.
2. Bohren Sie Löcher für die Dehnverschraubungen
3. Setzen Sie eine Mutter auf das Ende jeder Dehnverschraubung
4. Schlagen Sie die Dübel in die vorgebohrten Löcher.
5. Entfernen Sie die Muttern von den Expansionsbolzen und setzen Sie das Außengerät auf die Dehnverschraubungen
6. Legen Sie eine Unterlegscheibe auf jede Dehnschraubenbolzen und bringen dann die Muttern wieder an.
7. Ziehen Sie jede Mutter mit einem Schraubenschlüssel an, bis sie fest sitzt.



WARNUNG

BEIM BOHREN IN BETON WIRD STETS EIN AUGENSCHUTZ EMPFOHLEN.

Wenn Sie das Gerät an einer Wandhalterung montieren, gehen Sie wie folgt vor:



VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die Wand aus massivem Ziegelstein, Beton oder einem ähnlich starken Material besteht. Die Wand muss mindestens das vierfache des Gewichts des Geräts tragen können.

1. Markieren Sie die Position der Halterungslöcher anhand der Maßtabelle.
2. Bohren Sie die Löcher für die Dehnschrauben vor.
3. Setzen Sie eine Unterlegscheibe und eine Mutter auf das Ende jeder Dehnungsschraube.
4. Schrauben Sie die Dehnschrauben durch die Löcher in den Montagewinkeln, bringen Sie die Montagewinkel in Position und schlagen Sie die Dehnschrauben in die Wand.
5. Prüfen Sie, ob die Montagehalterungen eben sind.
6. Gerät vorsichtig anheben und die Montagefüße auf die Halterungen setzen.
7. Verschrauben Sie das Gerät fest mit den Halterungen.
8. Wenn zulässig, installieren Sie das Gerät mit Gummidichtungen, um Vibrationen und Geräusche zu reduzieren.

Schritt 4: Anschluss Signal- und Stromkabel

Der Klemmenblock des Außengeräts ist durch eine elektrische Verdrahtungsabdeckung an der Seite des Geräts geschützt. Auf der Innenseite der Verdrahtungsabdeckung ist ein umfassender Verdrahtungsplan aufgedruckt.



WARNUNG

SCHALTEN SIE VOR DER DURCHFÜHRUNG VON ELEKTRO- ODER VERDRAHTUNGSARBEITEN DIE HAUPTSTROMVERSORGUNG AUS.

1. Vorbereitung der Verkabelung

VERWENDEN SIE DAS RICHTIGE KABEL

Bitte wählen Sie das richtige Kabel aus, siehe "Kabeltypen" auf Seite 23.

AUSWAHL DES RICHTIGEN KABELS

Die Dimension des Stromversorgungskabels, Steuerungskabels, Stromstärke der Sicherung und des Leistungsschalters richtet sich nach der maximalen Stromstärke des Geräts. Die maximale Stromstärke finden Sie auf dem Typenschild an der Seitenwand.

- Ziehen Sie mit einer Abisolierzange den Gummimantel von beiden Kabelenden ab, so dass etwa 40 mm der Drähte im Inneren sichtbar werden.
- Isolieren Sie die Enden der Drähte ab.
- Crimpen Sie mit einer Drahtzange U-Laschen an die Drahtenden.

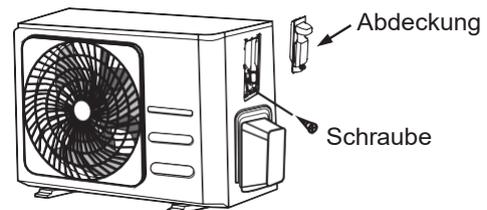
STROMFÜHRENDE LEITUNG

Achten Sie beim Crimpen der Drähte darauf, dass Sie den stromführenden ("L") Draht deutlich von anderen Drähten unterscheiden.

ALLE VERDRAHTUNGSARBEITEN MÜSSEN IN STRIKTER ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM VERDRAHTUNGSPLAN DURCHFÜHRT WERDEN, DER SICH IM INNEREN DER KABELABDECKUNG DES AUßENGERÄTS BEFINDET.

- Schrauben Sie die Abdeckung der Elektroverdrahtung ab und entfernen Sie diese.
- Schrauben Sie die Kabelklemme unterhalb des Klemmenblocks ab und legen Sie sie zur Seite.
- Schließen Sie die Kabel gemäß dem Schaltplan an und schrauben Sie den Kabelschuhe der einzelnen Kabel fest an die entsprechenden Klemmen.

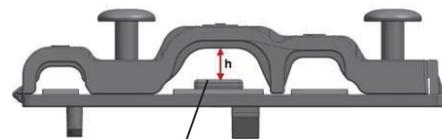
- Nachdem Sie überprüft haben, dass jede Verbindung sicher ist, schleifen Sie die Drähte um, um zu verhindern, dass Regenwasser in das Terminal fließt.
- Befestigen Sie das Kabel mit der Kabelklemme am Gerät. Schrauben Sie die Kabelklemme fest an.
- Isolieren Sie nicht verwendete Leitungen mit PVIsolierband. Verlegen Sie diese so, dass sie keine elektrischen oder metallischen Teile berühren.
- Bringen Sie die Kabelabdeckung an der Geräteaußenseite wieder an und verschrauben Sie diese.



HINWEIS: Wenn die Kabelklemme wie folgt aussieht, wählen Sie bitte die entsprechende Durchgangsbohrung entsprechend dem Durchmesser des Drahtes.



Drei Lochgrößen: Klein, Groß, Mittel



Wenn die Halterung nicht fest genug ist, stützen Sie sie mit der Schnalle ab, damit sie fest geklemmt werden kann.

Kältemittel-Rohrleitungsanschluss

Lassen Sie beim Anschluss der Kältemittelleitungen **keine** anderen Stoffe oder Gase als das angegebene Kältemittel in das Gerät gelangen. Das Vorhandensein anderer Gase oder Substanzen senkt die Leistung des Geräts und kann einen abnormal hohen Druck im Kältekreislauf verursachen. Dies kann zu Explosionen und Verletzungen führen.

Hinweis zur Rohrlänge

Die Länge der Kältemittelleitungen wirkt sich auf die Leistung und Energieeffizienz des Geräts aus. Der nominale Wirkungsgrad wird an Geräten mit einer Rohrlänge von 5 Metern getestet. Eine Mindestrohrlänge von 3 Metern ist erforderlich, um Vibrationen und übermäßige Geräusche zu minimieren. In speziellen tropischen Regionen kann bei den Modellen mit R290-Kältemittel kein zusätzliches Kältemittel hinzugefügt werden. Die maximale Länge der Kältemittelleitung sollte 10 Meter nicht überschreiten.

Angaben zur maximalen Länge und Höhe von Rohrleitungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Maximale Länge und Höhe der Kältemittelleitungen pro Gerätemodell

Modell	Leitung B(BTU/h)	Max. Länge (m)	Max. Höhe (m)
R410A,R32 Inverter Split-Klimagerät	< 15,000	25	10
	15.000 und < 24.000	30	20
	24.000 und < 36.000	50	25
R22 Split-Klimagerät mit fester Drehzahl	< 18,000	10	5
	18.000 und < 21.000	15	8
	21.000 und < 35.000	20	10
R410A, R32 Split-Klimagerät mit fester Drehzahl	< 18,000	20	8
	18.000 und < 36.000	25	10

Anschlusshinweise - Kältemittelverrohrung

Schritt 1: Rohre schneiden

Achten Sie bei der Vorbereitung der Kältemittelleitungen besonders darauf, dass sie richtig geschnitten und gebördelt werden. Dies gewährleistet einen effizienten Betrieb und minimiert den Bedarf an zukünftiger Wartung.

1. Messen Sie den Abstand zwischen den Innen- und Außengeräten.
2. Schneiden Sie das Rohr mit einem Rohrschneider etwas länger als die gemessene Strecke ab.
3. Stellen Sie sicher, dass das Rohr in einem perfekten 90°- Winkel geschnitten wird.



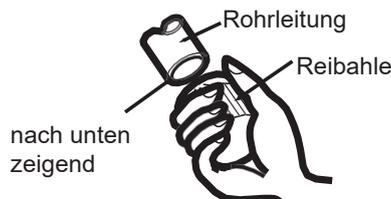
ROHR NICHT DEFORMIEREN WÄHREND DES SCHNEIDENS

Seien Sie besonders vorsichtig, damit das Rohr beim Schneiden nicht beschädigt oder verformt wird. Dadurch wird die Heizleistung des Gerätes beeinflusst

Schritt 2: Entgraten

Grate können die luftdichte Abdichtung des Kältemittel-Rohrleitungsanschlusses beeinträchtigen. Sie müssen vollständig entfernt werden.

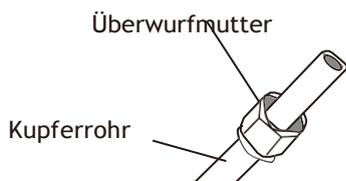
1. Halten Sie das Rohr schräg nach unten, damit keine Grate in das Rohr fallen.
2. Entfernen Sie mit einem Entgratungswerkzeug alle Grate vom geschnittenen Abschnitt des Rohrs.



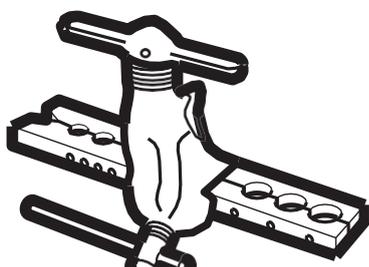
Schritt 3: Rohrenden bördeln

Eine korrekte Bördelung ist wichtig, um eine luftdichte Abdichtung zu erreichen.

1. Nach dem Entfernen von Graten aus dem geschnittenen Rohr, versiegeln Sie die Enden mit PVC-Band, um das Eindringen von Fremdkörpern in das Rohr zu verhindern.
2. Ummanteln Sie das Rohr mit Isoliermaterial.
3. Setzen Sie die Bördelmutter auf beide Enden des Rohrs. Achten Sie darauf, dass sie in die richtige Richtung zeigen, da Sie nach dem Bördeln nicht mehr ihre Richtung ändern können.

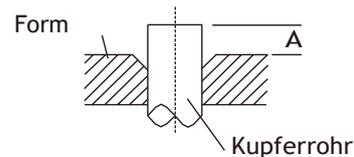


4. Entfernen Sie das PVC-Band von den Rohrenden, wenn Sie bereit sind, die Bördelarbeiten durchzuführen.
5. Klemmen Sie die Bördelform auf das Ende des Rohrs. Das Ende des Rohres muss über den Rand der Bördelform hinausragen, entsprechend den in der Tabelle unten angegebenen Maßen.



ROHRLEITUNGSERWEITERUNG ÜBER DIE BÖRDELFORM HINAUS

Außendurch- Außen- messer Rohr (mm)	A (mm)	
	Min.	Max.
Ø 6,35 (Ø 1/4")	0.7	1.3
Ø 9,52 (Ø 3/8")	1.0	1.6
Ø 12,7 (Ø 1/2")	1.0	1.8
Ø 16 (Ø 5/8")	2.0	2.2
Ø 19 (Ø 0,75")	2.0	2.4



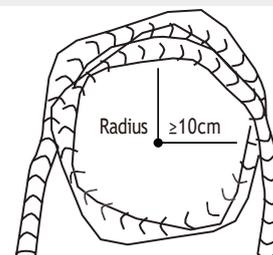
6. Setzen Sie das Bördelwerkzeug auf die Form.
7. Drehen Sie den Griff des Bördelwerkzeugs im Uhrzeigersinn, bis das Rohr vollständig aufgeweitet ist.
8. Entfernen Sie das Bördelwerkzeug und die Bördelform und prüfen Sie dann das Rohrende auf Risse und gleichmäßige Bördelung.

Schritt 4: Rohre anschließen

Achten Sie beim Anschluß der Kältemittelleitungen darauf, kein übermäßiges Drehmoment anzuwenden oder die Leitungen in irgendeiner Weise zu verformen. Sie sollten zuerst die Niederdruckleitung und dann die Hochdruckleitung anschließen.

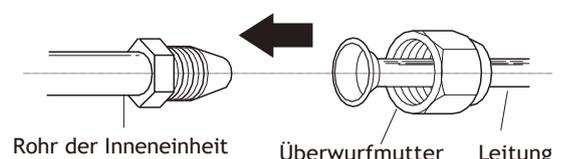
MINIMALER BIEGERADIUS

Beim Biegen von angeschlossenen Kältemittelleitungen beträgt der minimale Biegeradius 10 cm.

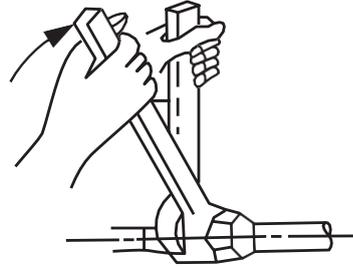


Anschluss der Rohrleitungen an das Innengerät

1. Justieren Sie die Rohre mittig zueinander.

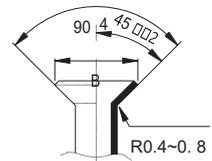


- Ziehen Sie die Bördelmutter mit der Hand so fest wie möglich an.
- Greifen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Überwurfmutter am Rohrleitungsende. Ziehen Sie die Bördelmutter mit einem Drehmomentschlüssel an, während Sie die Mutter an der Rohrleitung festhalten. Richten Sie sich nach den Drehmomentwerten in der Tabelle **Anzugsdrehmoment** unten. Lösen Sie die Bördelmutter leicht und ziehen Sie sie dann wieder fest.



Anzugsdrehmoment

Außendurchmesser des Rohrs (mm)	Anzugsdrehmoment (Nm)	Bördelmaß(B) (mm)
Ø 6,35 -/ 1/4"4"	18~20(180~200kgf.cm)	8.4~8.7 (0.33~0.34")
Ø 9,52 -/ 3/8"	32~39(320~390kgf.cm)	13.2~13.5 (0.52~0.53")
Ø 12,7 /- 1/2"	49~59(490~590kgf.cm)	16.2~16.5 (0.64~0.65")
Ø 16 - /5/8"	57~71(570~710kgf.cm)	19.2~19.7 (0.76~0.78")
Ø 19 /- 3/4"	67~101(670~1010kgf.cm)	23.2~23.7 (0.91~0.93")



⊘ KEIN ÜBERMÄSSIGES DREHMOMENT VERWENDEN

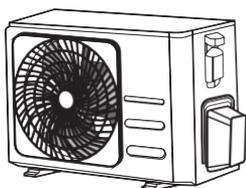
Bei einer zu hohen Kraft kann der Bördelkragen reißen oder die Kälteleitungen beschädigt werden. Sie dürfen die in der obigen Tabelle angegebenen Drehmomentanforderungen nicht überschreiten.

Anweisungen zum Anschließen der Rohrleitungen an das Außengerät

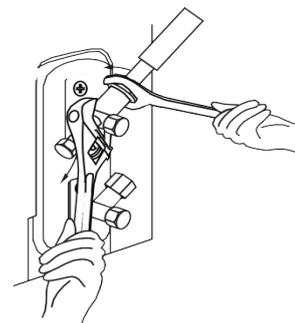
- Schrauben Sie die Abdeckung des Füllmengenventils an der Seite des Außengeräts ab.
- Entfernen Sie die Schutzkappen von den Enden der Ventile.
- Richten Sie das Bördelrohr mit jedem Ventil aus und ziehen Sie die Bördelmutter so fest wie möglich von Hand an.
- Greifen Sie mit einem Schraubenschlüssel an den Ventilkörper. Greifen Sie nicht die Mutter, die das Serviceventil abdichtet.
- Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel, während Sie den Ventilkörper festhalten, um die Bördelmutter gemäß den korrekten Drehmomentwerten anzuziehen.
- Lösen Sie die Bördelmutter leicht und ziehen Sie sie dann wieder fest.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für das restliche Rohr.

! SCHRAUBENSCHLÜSSEL ZUM FESTHALTEN DES VENTILS

Das Drehmoment beim Anziehen der Bördelmutter kann andere Teile des Ventils beschädigen.



Ventilabdeckung



Evakuierung

Vorbereitungen und Vorkehrungen

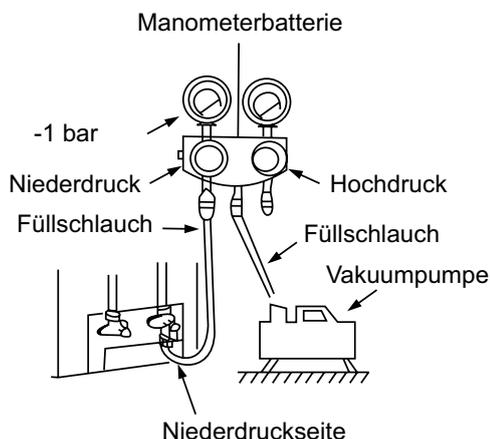
Luft und Fremdkörper im Kältemittelkreislauf können einen abnormalen Druckanstieg verursachen, der die Klimaanlage beschädigen, ihre Effizienz verringern und Verletzungen verursachen kann. Evakuieren Sie den Kältemittelkreislauf mit einer Vakuumpumpe und eine Manometerbatterie, um alle nicht kondensierbaren Gase und Feuchtigkeit aus dem System zu entfernen. Das ziehen des Vakuums sollte bei der Erstinstallation und bei einem Standortwechsel des Geräts durchgeführt werden.

VOR DER DURCHFÜHRUNG

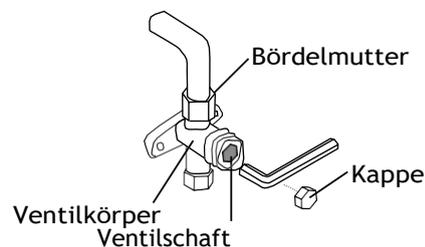
- ☑ Prüfen Sie, ob die Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät richtig angeschlossen sind.
- ☑ Prüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.

Evakuierungsanweisungen

1. Verbinden Sie den Füllschlauch der Manometerbatterie mit dem Serviceanschluss am Außengerät am Niederdruckventil.
2. Verbinden Sie den Ladeschlauch der Prüfarmatur mit der Vakuumpumpe.
3. Öffnen Sie die Niederdruckseite der Manometerbatterie. Halten Sie die Hochdruckseite geschlossen.
4. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein, um das System zu evakuieren.
5. Lassen Sie die Vakuumisierung mindestens 15 Minuten lang laufen, oder bis das Messgerät -76cmHG ($-10^{5\text{Pa}}$) anzeigt.



6. Schließen Sie die Niederdruckseite der Manometerbatterie und schalten Sie die Vakuumpumpe aus.
7. Warten Sie 5 Minuten, dann prüfen Sie, ob es einen Druckverlust im System gegeben hat.
8. Wenn sich der Systemdruck ändert, lesen Sie den Abschnitt "Gasleckprüfung", um zu erfahren, wie Sie Leckagen prüfen können.
9. Wenn keine Änderung des Systemdrucks auftritt, schrauben Sie die Kappe vom Füllkörperventil (Hochdruckventil) ab. Stecken Sie einen Sechskantschlüssel in das Stopfbuchsenventil (Hochdruckventil) und öffnen Sie das Ventil um 1/4-Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Hören Sie auf das austretende Gas und schließen Sie das Ventil nach 5 Sekunden..
10. Beobachten Sie das Manometer eine Minute lang, um sicherzustellen, dass sich der Druck nicht verändert. Das Manometer sollte etwas mehr als den atmosphärischen Druck anzeigen.
11. Entfernen Sie den Füllschlauch vom Serviceanschluss.



12. Öffnen Sie mit einem Sechskantschlüssel sowohl das Hochdruck- als auch das Niederdruckventil vollständig.
13. Ziehen Sie die Ventilkappen an allen drei Ventilen (Serviceanschluss, Hochdruck, Niederdruck) von Hand fest. Sie können sie bei Bedarf mit einem Drehmomentschlüssel weiter anziehen.

! VENTILSCHAFT VORSICHTIG ÖFFNEN

Drehen Sie beim Öffnen der Ventilschäfte den Sechskantschlüssel, bis er gegen den Stopper stößt. Versuchen Sie nicht, das Ventil mit Gewalt weiter zu öffnen.

Hinweis zum Hinzufügen von Kältemittel

Einige Systeme erfordern je nach Rohrlänge eine zusätzliche Auffüllung. Die Standard-Rohrlänge variiert je nach den örtlichen Vorschriften. Die vorgefüllte Standardrohrlänge beträgt 5 m. Das Kältemittel sollte über den Serviceanschluss am Niederdruckventil des Außengeräts eingefüllt werden. Das zusätzlich benötigte Kältemittel kann mit der folgenden Formel berechnet werden:

ZUSÄTZLICHES KÄLTEMITTEL PRO ROHRLÄNGE

Anschlussrohr- länge (m)	Entlüftungs- Method	Zusätzliche Kältemittel	
< Standard Rohrleit.-länge	Vakuumpumpe	-----	
> Standard- Rohrlänge	Vakuumpumpe	Flüssigkeitsseite: Ø 6.35 (1/4") R32: (Rohrlänge - Standardlänge) x 12g/m R290: (Rohrlänge - Standardlänge) x 10g/m t R410A: (Rohrlänge - Standardlänge) x 15g/m	Flüssigkeitsseite: Ø 9.52 (3/8") R32: (Rohrlänge - Standardlänge) x 24g/m R290: (Rohrlänge - Standardlänge) x 18g/m R410A: (Rohrlänge - Standardlänge) x 30g/m

Bei R290-Kältemittelanlagen beträgt die Gesamtmenge des einzufüllenden Kältemittels nicht mehr als: 387g(<=9000Btu/h), 447g(>9000Btu/h und <=12000Btu/h), 547g(>12000Btu/h und <=18000Btu/h), 632g(>18000Btu/h und <=24000Btu/h).



ACHTUNG! Kältemittel dürfen nicht vermischt werden

Elektro- und Gasleck-Checks

Vor dem Testlauf

Führen Sie den Testlauf erst durch, nachdem Sie die folgenden Schritte durchgeführt haben:

- **Elektrische Sicherheitsprüfungen** - Bestätigen Sie, dass das elektrische System des Geräts sicher ist und ordnungsgemäß funktioniert
- **Gasleckprüfungen** - Prüfen Sie alle Bördelmutterverbindungen und stellen Sie sicher, dass das System nicht undicht ist
- Bestätigen Sie, dass die Gas- und Flüssigkeitsventile (Hoch- und Niederdruck) vollständig geöffnet sind

Elektrische Sicherheitsprüfungen

Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass die gesamte elektrische Verdrahtung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften und gemäß der Installationsanleitung installiert wurde.

VOR DEM TESTLAUF

Erdung prüfen

Messen Sie den Erdungswiderstand durch visuelle Erkennung und mit einem Erdungswiderstandsmessgerät. Der Erdungswiderstand muss kleiner sein als 0,1 Ohm

WÄHREND DES TESTLAUFS

Prüfen Sie auf elektrische Leckagen

Verwenden Sie während des **Testlaufs** eine Elektrosonde und ein Multimeter, um einen umfassenden elektrischen Lecktest durchzuführen.

Wenn ein elektrisches Leck festgestellt wird, schalten Sie das Gerät sofort aus und rufen Sie einen zugelassenen Elektriker um die Ursache des Lecks zu finden und zu beheben.

⚠️ GEFAHR EINES STROMSCHLAGS
DIE GESAMTE VERKABELUNG MUSS DEN ÖRTLICHEN UND NATIONALEN ELEKTROVORSCHRIFTEN ENTSPRECHEN UND VON EINEM ZUGELASSENEN ELEKTROTECHNIKER INSTALLIERT WERDEN

Gasleckage - Test

Es gibt zwei verschiedene Methoden zur Überprüfung auf Gaslecks.

Methode mit Seife und Wasser

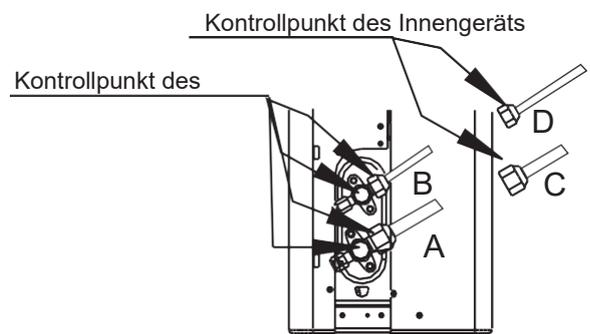
Tragen Sie mit einer weichen Bürste Seifenwasser oder flüssiges Reinigungsmittel auf alle Rohrverbindungsstellen am Innengerät und Außengerät auf. Das Vorhandensein von Blasen weist auf eine Leckage hin.

Leckdetektor-Methode

Wenn Sie einen Lecksucher verwenden, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts nach, wie Sie ihn richtig einsetzen.

NACH DER LECKAGEPRÜFUNG

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Rohrverbindungsstellen dicht sind, bringen Sie den Ventildeckel am Außengerät wieder an.



A: Niederdruckabsperrentil

B: Hochdruck-Absperrentil

C&D: Bördelmuttern der Inneneinheit

Testlauf

Anweisungen für den Testlauf

Sie sollten den **Testlauf** mindestens 30 Minuten lang durchführen.

1. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an.
2. Drücken Sie die Taste **ON/OFF** auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
3. Drücken Sie die **MODE**-Taste, um nacheinander durch die folgenden Funktionen abzurufen:
 - COOL - Niedrigste mögliche Temperatur wählen
 - HEAT - Wählen Sie die höchstmögliche Temperatur
4. Lassen Sie jede Funktion 5 Minuten lang laufen und fahren Sie die folgenden Prüfungen weiter.:

Liste zur Überprüfung	Korrekt	Fehler
Keine elektrische Fehlfunktionen		
Gerät ist ordnungsgemäß geerdet		
Alle elektrischen Anschlüsse ordnungsgemäß abgedeckt		
Innen- und Außengeräte sind solide installiert		
Alle Rohrverbindungsstellen sind dicht	Außen (2):	Innen (2):
Kondensat läuft ordnungsgemäß aus dem Kondensatschlauch ab		
Alle Rohrleitungen sind korrekt gedämmt		
Gerät führt die COOL-Funktion ordnungsgemäß aus		
Gerät führt die HEAT-Funktion ordnungsgemäß aus		
Lamellen des Innengerätes bewegen sich korrekt		
Innengerät reagiert auf die Fernbedienung		

ROHRVERBINDUNGEN ERNEUT PRÜFEN

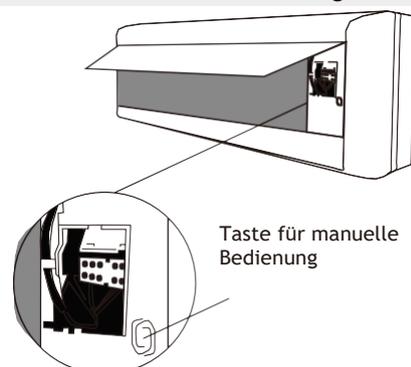
Während des Betriebs steigt der Druck im Kältemittelkreislauf an. Dadurch können Lecks aufgedeckt werden, die bei der ersten Dichtheitsprüfung nicht vorhanden waren. Nehmen Sie sich während des Testlaufs Zeit, um zu überprüfen, ob alle Anschlussstellen der Kältemittelleitungen undicht sind. Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt "Gasleckageprüfung".

5. Nachdem der Testlauf erfolgreich abgeschlossen wurde und Sie bestätigen, dass alle Prüfpunkte in der Liste der durchzuführenden Prüfungen **BESTANDEN** sind, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Bringen Sie das Gerät mit der Fernbedienung wieder auf normale Betriebstemperatur.
 - b. Umwickeln Sie die Kältemittelleitungsanschlüsse im Innenraum, die Sie bei der Installation des Innengeräts nicht abgedeckt haben, mit Isolierband.

UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 17 °C

Sie können die Fernbedienung nicht verwenden, um die COOL-Funktion einzuschalten, wenn die Umgebungstemperatur unter 17 °C liegt. In diesem Fall können Sie die Taste **MANUAL CONTROL** verwenden, um die COOL-Funktion zu testen.

1. Die Frontblende öffnen und hochklappen bis sie mit einem Klickgeräusch festgestellt ist.
2. Die Taste **MANUAL CONTROL** befindet sich auf der rechten Seite des Geräts. Drücken Sie diesen 2 mal, um die Funktion COOL auszuwählen
3. führen Sie den Testlauf wie gewohnt durch.



Systemair behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen am Inhalt dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorzunehmen.



Systemair GmbH • Seehöfer Str. 45 • D-97944 Windischbuch
Tel.: +49 (0)7930/9272-0 • Fax: +49 (0)7930/9273-92
www.systemair.com